

GEMEINDE ZEITUNG



Breitbandausbau
Seite 15



50 Jahre Bücherei
Seite 19



Faschingsumzug
Seite 31



**WINTER-
DIENST**
Rechte & Pflichten
Seite 7



INHALT

Vorwort der Bürgermeisterin	3
Eröffnung ASZ	4
Landesgartenschau	10
Gemeinderatsbeschlüsse	14
Standesamt	16
Jugend	18
Schule und Bildung	22
Familie	28
Gesunde Gemeinde	29
Vereine	30
Was ist los	36

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, **Für den Inhalt verantwortlich:**
Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, **Satz und Layout:** Nicole Reichinger,
Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat und Tips

Beiträge bitte per Mail an:
nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at
**Redaktionsschluss für die nächste
Gemeindezeitung:** 26.02.2018

Wir freuen
uns auch über
Feedback unter:
**facebook.com/
Aigen.Schlaegl**



Liebe Leserinnen und Leser

Es tut sich einiges in Aigen-Schlögl. Zwei wichtige Themen, die Ortsentwicklung und das Verkehrskonzept sowie die Sanierung und -Attraktivierung unserer Freibadanlage werden im nächsten Jahr in Angriff genommen. Zu beiden Themen wird es Bürgerabende geben, wo die Meinung jedes einzelnen zählt. Die Termine für die ersten Abende zu den beiden Projekten finden Sie im Blattinneren. Ich möchte Sie jetzt schon ersuchen, diese Chancen zu nutzen, um aktiv mitzugestalten und Ihre Anregungen an uns und die beauftragten Planungsbüros weiter zu geben. Aigen-Schlögl sind wir alle und wir können und müssen gemeinsam entscheiden, wie wir in Zukunft leben wollen.

Für viel Wirbel hat der Beschluss gesorgt, die Bäume im Gemeindeeigentum von der Haltestelle Schlögl nach Baureith auf der linken Seite zu fällen. Ich möchte kurz dazu Stellung nehmen, genauere Ausführungen über den Gemeinderatsbeschluss finden Sie auf der Seite „Auszüge aus dem Gemeinderat“. Die Petition der Fraktion GRÜNE hat leider den Beschluss des Gemeinderates nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, es wurde der Anschein erweckt, dass die Allee in Zukunft nicht mehr besteht. Tatsächlich ist es so, dass beschlossen wurde, die großen Bäume in diesem Bereich zu fällen und durch junge regionale Bäume zu ersetzen, diesen zweiten Satz konnte man leider nirgendwo lesen. Tatsache ist, dass wir im Sommer vom Land Oberösterreich wegen des Eschensterbens (Verursacher Falsches Weißes Stängelbecherchen) aufgefordert wurden, Maßnahmen zu ergreifen. Dies war der Ausgangspunkt für den Beschluss im Gemeinderat. Es stellte sich für uns nur die Frage, ob wir viel Geld für die Pflege der Bäume, die auf kurz oder lang ohnedies nicht zu retten gewesen wären, ausgeben, oder unsere finanziellen Mittel in die Pflanzung von regionalen Jungbäumen investieren und nur die bestehenden Eichen und Ahornbäume, die nicht befallen sind, retten. Im Frühjahr werden wie versprochen die regionalen Jungbäume entsprechend ergänzt,

damit auch in Zukunft eine schöne Baumreihe auf unserem Grund vorhanden sein wird. Wir haben das Eschentriebsterben nicht verursacht, wir müssen aber reagieren, bevor etwas passiert. Ich denke, dass wir das Geld der Marktgemeinde hier sinnvoll einsetzen, und zwar in die Erneuerung der Allee anstatt in die Pflege der schon befallenen Bäume, die dann vielleicht in ein oder zwei Jahren ohnedies entfernt werden müssen.

Die Gemeinderatssitzung am 9.11.2017, wo unter anderem auch der obige Beschluss gefasst wurde, war die letzte unseres Gemeinderates und Prüfungsausschussobmannes Peter Blaschek, der am 15.11.2017 so plötzlich verstorben ist, meinen Nachruf finden Sie ebenfalls in dieser Zeitung. Ich kann immer noch nicht glauben, dass Peter nicht mehr zu den Sitzungen kommen wird. Ich möchte ihm, aber auch allen anderen Persönlichkeiten, die sich für ein Ehrenamt, ob in der Gemeinde oder in einem Verein, zur Verfügung stellen, herzlich danken für die „gespendete“ Zeit. Ohne dieses Engagement vieler würde unser Alltag ganz anders aussehen. Ich danke Herrn Herbert Schwarz, der für den Verstorbenen in den Gemeinderat nachrückt, für seine Einwilligung. Beim Begräbnis wurde allen Gemeindevertretern wahrscheinlich bewusst, wie wichtig es ist, immer die richtigen Worte zu wählen, denn keiner weiß, ob es nicht die letzten Worte sind, die in einem Gremium gesprochen werden.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und im Jahr 2018 viel Zufriedenheit, privaten und beruflichen Erfolg und vor allem Gesundheit. Nützen wir die Angebote, die uns unsere Wirtschaftsbetriebe mit dem Warenangebot und unsere Vereine mit dem gesellschaftlichen und kulturellen Angebot bieten und leben wir die „Nahversorgung“, das heißt, kaufen wir die Produkte dort ein, wo wir wohnen. In diesem Sinne – auf ein gutes Jahr 2018.

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Höfler

Bürgerinfoabende

Bei der Gemeinderatsklausur am 17. und 18. März 2017 wurde von den Gemeinderäten als wichtigste Punkte, mit denen sich die Gemeinde in nächster Zeit beschäftigen soll, die Ortsentwicklung samt Verkehrskonzept, die Nutzung von leerstehenden Häusern, die Ortskernbelebung und die Beibehaltung der führenden Tourismusposition im Bezirk mit einem sanierten und attraktiven Freibad, festgelegt.

Zur Umsetzung dieser Punkte wurde ein neuer Ausschuss für Ortsentwicklung, Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft installiert. Dieser Ausschuss, dessen Obmann Herr Vbgm. Dr. Herbert Kern ist, traf sich im September 2017 das erste Mal und legte fest, wie die Punkte der Klausur umgesetzt werden können.



Bürgerbeteiligungsabend am Dienstag, 9.1.2018, 19:30 Uhr, zum Thema Ortsentwicklung/Verkehrskonzept:

Eventuelle Eckpunkte sind:

- Parkleitsystem
- Beschilderungskonzept
- Parkplatzsituation
- Ortseinfahrten analysieren / Gewerbeparks/Plakatierzone
- Verkehrssituation um Schulen
- Verkehrssituation um Stift Schlägl
- Fußgeher / Radfahrer
- Ihre Themen als Teilnehmer

Bürgerbeteiligungsabend am Mittwoch, 31.1.2018, 19:30 Uhr, zum Thema Freibadattraktivierung:

Eventuelle Eckpunkte sind:

- Sanierung Gebäude / Technik
- Attraktivierung Naturbad
- Zugangsbereich Überarbeitung
- Ihre Themen – was braucht ein attraktives Bad?
Warum nütze ich (nicht) die Anlage?

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme bei den Abenden, es werden bis zum ausgearbeiteten Konzept noch mehrere Treffen stattfinden. Aber das erste Treffen ist das wichtigste, denn hier werden die Grundsatzthemen festgelegt.

Die Abende werden von den beauftragten Planern begleitet. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen zu den einzelnen Themen vorzubringen, auch wenn Sie nicht im Gemeinderat sitzen, nützen Sie die Chance, es ist unser Lebensumfeld, welches wir hier gestalten können.

Für beide Themen wurden Planungsbüros um Abgabe eines Angebotes und bei einem Hearing um Präsentation ihrer Vorstellungen ersucht. In der Gemeinderatssitzung am 9.11.2017 wurden für die Planung der Ortsentwicklung samt Verkehrskonzept die ARGE raum-plan A aus Vöcklabruck/Grieskirchen und für die Freibadattraktivierung Herr Architekt DI Pichler aus Hall in Tirol gemeinsam mit Planke-nauer GmbH aus St. Marien mit den Ausführungen beauftragt.

Ein wichtiger Punkt bei der Umsetzung der Arbeiten ist die aktive Beteiligung der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, denn die Bewohner sind es, die sagen sollten, wie ihr Umfeld gestaltet sein soll.

Deshalb laden wir Sie sehr herzlich ein, bei den Bürgerbeteiligungsabenden, die im Sitzungssaal der Marktgemeinde Aigen-Schlägl stattfinden, dabei zu sein.

Eröffnung ASZ

150 Tage war Aigen-Schlägl ohne ASZ – am 29. September wurde die Wiedereröffnung gefeiert.

Vor 27 Jahren hat der Obmann des Bezirksabfallverbandes, Ing. Josef Moser, mit dem Aufbau von Altstoffsammelzentren im Bezirk begonnen. Dieser Kreis schließt sich für ihn nun mit der Eröffnung. Damit sind alle 14 Altstoffsammelzentren im Bezirk Rohrbach auf dem neuesten Stand. 150 Tage war das ASZ Aigen-Schlägl geschlossen, die Bevölkerung musste nach Ulrichsberg oder Rohrbach ausweichen, um ihre Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. In dieser Zeit wurde es neu gebaut.

Umso größer war die Freude, als das ASZ wiedereröffnet wurde. Viele Leute waren gekommen, um das zu feiern.

Bürgermeisterin Elisabeth Höfler wünscht sich, dass die Aigen-Schlägler Bevölkerung weiterhin sorgsam Müll trennt und fachgerecht entsorgt, damit das neue Gebäude gut ausgelastet ist.

Denn für die Abfallpolitik tragen wir alle Verantwortung.“ Mit dem Thema Mülltrennung beschäftigten sich auch die Kinder der Volksschule, die für das Fest eigens zwei Lieder einstudiert hatten.

Öffnungszeiten

Das ASZ Aigen-Schlägl hat jeden Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 12:00 sowie von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



LAbg. Georg Ecker, Ing. Josef Moser, LAbg. Ulrike Schwarz, Bgm. Elisabeth Höfler, Geschäftsstellenleiter BAV Rohrbach DI Markus Altenhofer, LAbg. Ulrike Wall, Geschäftsführer der OÖ Lavu AG DI. Christian Ehrenguber

Eröffnung Rot Kreuz Ortsstelle und Sozialmarkt

„Das Ganze war keine leichte, sondern eine schwere Geburt. Aber daraus werden ja oft die schönsten Kinder“, sagte Ortsstellenleiter Roland Grüll bei der Eröffnung der neuen Ortsstelle Aigen und des dortigen Sozialmarktes. Die Nachbarn, die Firma Hauer Etiketten, mussten dafür ein Grundstück abtreten und ein Finanzierungsplan musste her.

Aber alles der Reihe nach: Die 1929 gegründete und damit älteste Ortsstelle des Oberen Mühlviertels übersiedelte 1999 an den heutigen Standort in der Hauptstraße und zählte damals 19 Mitarbeiter. Eine rasante Personalentwicklung und generelle Aufbruchstimmung führten bald zu räumlicher Not.

Im März 2014 sprach man daher im Zuge der Fusionsgespräche der Gemeinden Aigen und Schlägl zum ersten Mal eine mögliche Erweiterung an. Im August des gleichen Jahres wurde bei der Schlussveranstaltung vor der Volksabstimmung der Grundstein für den Zubau gelegt.

Und 2017 können nun die mittlerweile 163 Mitarbeiter ihre neuen Räumlichkeiten endlich voll in Anspruch nehmen. Auch der Sozialmarkt ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. 614 kaufberechtigte Personen können dort zwei Mal in der Woche immer dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr einkaufen.

Gekostet hat der Umbau insgesamt 780.000 Euro, wovon das Land Oberösterreich 250.000 Euro beisteuerte. Großen Wert legte man dabei auf Regionalität: Fast alle ausführenden Unternehmen stammen aus der näheren Umgebung.



Bgm. Elisabeth Höfler, Dienstführer Erich Leitenmüller (RK Aigen), Rot Kreuz Bezirksgeschäftsführer Mag. Johannes Raab, MBA, Ortsstellenleiter OA Dr. Roland Grüll (RK Aigen), Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Rot Kreuz Präsident Dr. Walter Aichinger, Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, Rot Kreuz Landesgeschäftsführer-Stv. Mag. Thomas Märzinger

Das Rote Kreuz in Zahlen:

Im Bezirk Rohrbach zählt das Rote Kreuz 1.300 Mitarbeiter. Die Ortsstelle Aigen ist mit 163 Mitarbeitern die größte im Bezirk und hat vier Fahrzeuge. 2016 wurden damit über 100.000 Kilometer zurückgelegt und 3.300 Fahrten bewerkstelligt. Die Prognose für 2017 lautet: 3.700 Ausfahrten.

Apothekendienst

Ein selbstverständliches Angebot, was längst nicht mehr selbstverständlich ist!

Die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln kennt keine Pause. Apotheken haben niemals wegen Urlaub geschlossen. Vielmehr sorgt ein ausgeklügeltes System von Nacht- und Notdiensten dafür, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Apotheke in nicht allzu großer Entfernung in Bereitschaft steht - und das von 1. Jänner bis 31. Dezember, Jahr für Jahr. Die sogenannten Nachtapotheken sind auch an Sonn- und Feiertagen ganztägig dienstbereit.

Kontakt:

Apotheke Zur Jungfrau Maria
Marktplatz 11
4160 Aigen-Schlägl

Tel.: (07281) 62 28
Fax.: (07281) 62 28-20
E-Mail: office@apotheke-aigen.at



Nicht wegzudenken in Aigen-Schlägl: unsere Apotheke am Marktplatz

Seniorentag

Beste Stimmung herrschte am Sonntag, dem 19. November 2017 beim diesjährigen Seniorentag, zu dem die Marktgemeinde Aigen-Schlägl traditionell die Senioren einlädt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst konnte Bürgermeisterin Elisabeth Höfler im festlich geschmückten Saal des Vereinshauses 220 Gäste begrüßen, die mit ihr einen geselligen und schönen Tag verbrachten.

Die Bürgermeisterin gab einen kurzen Überblick über das Gemeindegesehen und lud die Besucher zu den vielen künftigen Veranstaltungen ein. Weiters würdigte sie in ihrer Ansprache die Leistungen der älteren Generation, die entscheidend zum Wohlstand der heutigen Gesellschaft beigetragen hat. Mundartdichter Konsulent Erich Stockinger sowie „d´Strizlmühna“ sorgten für eine schöne Umrahmung des Seniorentages.

Anschließend waren die Aigen-Schlägler Senioren zum Mittagessen eingeladen, und bei Kaffee und Kuchen klang der heurige Seniorentag gemütlich aus.



Silvester

Besonders für Kleinkinder und für Haustiere stellt die Silvesternacht eine hohe Belastung dar. **Das Abschießen von Raketen und Krachern vor und nach Silvester ist verboten!**



Wir danken...

... der Familie Eva und Johann Stallinger, Hopfenacker für den schönen Weihnachtsbaum, der für eine weihnachtliche Stimmung am Marktplatz sorgt. Der Transport wurde wiederum kostenlos von der Firma Barth durchgeführt, auch hier ein herzlicher Dank.



Jahreskalender 2018

Keine Termine werden Sie in Zukunft übersehen - mit dem Gemeindekalendar, den das Wirtschaftsforum von Aigen-Schlägl gemeinsam mit der Gemeinde gestaltet hat.

Alle Veranstaltungen rund um Aigen-Schlägl sowie nützliche Infos rund um Abfallentsorgung und vieles mehr sind in diesem Kalender zusammengefasst. Der Kalender soll vor allem auch Terminkollisionen vermeiden.

In allen Betrieben des Wirtschaftsforumes Aigen-Schlägl sowie am Gemeindeamt liegt der Kalender für Sie zum Abholen bereit.



Winterdienst in der Gemeinde

Parken auf Gemeindestraßen - Schneeräumung - Duldungen - Schneeablagerung
Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen.

Parken auf Landes- und Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Bitte beachten Sie diese Regelung speziell im Bereich Krumauerstraße.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke verpflichtet, die notwendigen Ablagerungen des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund zu dulden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz oder Gartenbereich auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der Schneelage auf der Straße beitragen. Dies ist laut § 92 StVO verboten.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud, des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Velerorts wachsen Hecken in den Verkehrsbereich hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Wir möchten daher hinweisen, dass Hecken oder Baumwuchs, welche in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragen, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden sind.

Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wgen potenzieller Dachlawinen zu treffen.



Der Winterdienst kann nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden, deshalb ersucht die Gemeinde die Bevölkerung um Nachsicht und bedankt sich bei allen für das Verständnis im Interesse einer Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.



Freibad

Pächter für Freibadeanlage samt Buffet gesucht!

Ab der Sommersaison 2018 wird das Freibad samt Buffet nach drei Jahren Dauer wieder neu verpachtet. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung am 9.11.2017 beschlossen. Alle Gastronomiebetriebe aus Aigen-Schlägl werden um Angebotslegung ersucht. Sollten sich Privatpersonen für die Betreibung der Badeanlage samt Buffet interessieren, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde, Sekretariat Frau Bühler, 07281/6255-10, damit das Pachtvertragsmuster nach Vorliegen übermittelt werden kann.

Folgende Voraussetzungen müssen für den Betrieb der Badeanlage und des Buffets vorhanden sein:

Konzessionsberechtigung zum Führen eines Buffets, Erste-Hilfe-Ausbildung, Erbringung des Nachweises über die Absolvierung des Schwimm-Helferscheines, Zeugnis über die abgelegte

Prüfung als Badeaufsicht. Die Kontrolle des Badewassers und der Technik wird weiterhin von den Gemeindebediensteten durchgeführt, es sind also keine technischen Voraussetzungen notwendig.

Im Ausschuss Ortsentwicklung wird, gemeinsam mit der Bevölkerung bei Bürgerbeteiligungsabenden, über die Attraktivierung der Badeanlage diskutiert und Maßnahmen festgelegt, die im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auch umgesetzt werden. Unter anderem ist geplant, das Buffet wenn möglich auch von außen für Nichtbadegäste zugänglich zu machen.

Abgabeschluss für die Angebote ist am **Freitag, 9. Februar 2018**, bei der Gemeinderatssitzung am 22.2.2018 wird das neue Pachtverhältnis beschlossen.

Stellenausschreibung

Reinigungskraft Karenzvertretung

Gesucht wird eine Reinigungskraft in der Polytechnischen Schule Aigen-Schlägl als Karenzvertretung.

Vorgesehener Dienstbeginn ist April 2018. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 18 bis 28 Wochenstunden.

Interessierte Personen können sich ebenfalls bis 15.01.2018 am Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl bewerben, Lebenslauf, Foto, Dienstzeitenbestätigungen usw. sind beizulegen.

Nähere Anstellungserfordernisse können aus der Kundmachung an den beiden Amtstafeln oder auf der Gemeindehomepage unter www.aigen-schlaegl.at nachgelesen werden.

Lehrling

Bei der Gemeindevorstandssitzung am 20.11.2017 wurde beschlossen, ab August 2018 wieder einen Lehrling im Berufsbild Verwaltungsassistent/in für die allgemeine Verwaltung aufzunehmen.

Interessierte Jugendliche können sich **bis 15.01.2018** am Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl **bewerben**, der Lebenslauf, Foto und die letzten Zeugnisse sind beizulegen.

Nähere Anstellungserfordernisse können aus der Kundmachung an den beiden Amtstafeln oder auf der Gemeindehomepage unter www.aigen-schlaegl.at nachgelesen werden.

Info Sanierung Volksschule

Unsere Volksschule wird komplett saniert. Aus diesem Grund müssen wir im 2. Semester ausziehen. Wir werden bis zum letzten Schultag vor den Semesterferien, den 16.2.2018 alles einpacken, sodass Gemeindearbeiter während der Ferienwoche unsere Schulsachen ins Übergangsquartier transportieren können. Lehrerinnen und Mitarbeiter der Gemeinde werden gemeinsam dafür sorgen, dass der Unterricht im 2. Semester vom ersten Tag an wieder gut durchgeführt werden kann.

Die 2a und 2b Klasse werden im Kulturhaus und alle anderen Klassen in der NMS untergebracht. Der Bustransport wird für alle Schüler geregelt und auch die Hortkinder der 2. Klassen werden nach dem Unterricht mit dem Bus in den Hort in der NMS gebracht.

Es werden uns der Tanzsaal der Dancing Dots und stundenweise der Turnsaal der Bio-Schule zur Verfügung stehen.

Fall alles nach Plan läuft, soll der Umbau mit Herbst 2018 fertiggestellt sein.

Natürlich wird es für die Kinder eine Umstellung. Das Schulgebäude ist neu, wir werden weniger Platz haben und möglicherweise gibt es kleine Stundenplanänderungen, die ich gegebenenfalls zu Semesterbeginn bekannt geben werde. Ich bin mir jedoch sicher, dass wir gemeinsam diese Übergangszeit gut meistern werden und danach mit einer schönen, neuen Schule belohnt werden.

Renate Schietz
Direktorin Volksschule

Topothek

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“

(Helmut Kohl, deutscher Politiker)

In den vielen Jahrzehnten der Vergangenheit hat sich einiges verändert. Aus Erzählungen unserer Eltern, Großeltern und Personen, die sich immer wieder mit der Geschichte auseinandersetzen und über Generationen hinweg viel Wissen und Fotos haben, können wir mit Hilfe dieser Topothek die Vergangenheit der Marktgemeinde Aigen-Schlögl näher bringen.

Herzlichen Dank unseren Topothekaren Bettina Bühler und Franz Pröll für den liebevollen und zeitintensiven Umgang mit den Schätzen unserer Geschichte.

Wir ersuchen die gesamte Bevölkerung über die Gemeindegrenzen hinaus unsere Mitarbeiter zu unterstützen und Zeitzeugen in Form von Fotos und Dokumenten zur Verfügung zu stellen. Diese werden sorgfältig eingescannt und unbeschadet wieder an die Besitzer übergeben.

Allen Leserinnen und Lesern viel Zeit zum Blättern und Nachschlagen in der Geschichte unserer Vorfahren.

Information

<http://aigen-schlaegl.topothek.at/>



Krumauerstraße Winter 1929
Böhmwind - Hans Wöber sen. fährt mit seinem Auto durch den Schneetunnel.



Neuerscheinung Kalender 2018

Ab sofort wieder im Kaufhaus Wöber erhältlich

Ein schönes Weihnachtsgeschenk oder Silvestermittbringsel könnte der Kalender mit Bildern von alten Ansichten aus Aigen-Schlögl sein.

Der Kalender wurde von Ehrenringträger Walter Mühlbäck mit viel Liebe zum Detail mitgestaltet.

Kosten:

Kalender klein (A4) € 12,90

Kalender groß (A3) € 19,90



Langlauf Saisonkarten

Sie sind noch auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie doch eine Saisonkarte vom Nordischen Zentrum.

Saisonkarten - Erwachsene - € 40,-
Saisonkarten - Familie - € 65,-
(gültig für 2 Erwachsene + Kinder bis 18 Jahre)

Information

05 7890 100 oder unter
info@boehmerwald.at
www.boehmerwald.at



Regionales Ausstellungsprojekt in Planung

2019: OÖ Landesgartenschau der Gemeinden

Aigen-Schlägl/Bezirk Rohrbach.

Die Landesgartenschau 2019 Bio Garten Eden in Aigen-Schlägl hat sich zum Ziel gesetzt, den Bezirk Rohrbach in seiner ganzen Vielfalt zu präsentieren.

Lebens- und liebenswerten Orten und Kraftplätzen in der Böhmerwald-Region wird ebenso eine Bühne geboten wie den Menschen, die die Themen Ökologie und Achtsamkeit im Umgang mit Ressourcen im Alltag leben. Über 90 % der Gemeinden im Bezirk wirken schon im Vorfeld der OÖ Landesgartenschau mit und nutzen die Gelegenheit, sich 2019 einer breiten Öffentlichkeit in Aigen-Schlägl zu präsentieren.

Landesgartenschau-Bankerl in den Gemeinden

Mit individuell gestalteten Sitzmöglichkeiten wird die Landesgartenschau 2019 bereits ein Jahr vor der Eröffnung in allen teilnehmenden Gemeinden sichtbar. Die Bewohner der Orte können ihren Rastplatz ganz nach eigenen Vorstellungen, aber im Sinne von Bio Garten Eden, gestalten. Dem Einsatz verschiedener Materialien, die kreativ wiederverwertet werden, sind keine Grenzen gesetzt.

So entsteht in jeder Gemeinde ein einzigartiges Objekt zum Rasten, Anschauen, Verweilen oder – wie im Fall des Aigen-Schlägler Bankerls, das die Polytechnische Schule bereits zur diesjährigen Landesgartenschau umgesetzt hat – zum Schaukeln. Am 17. Mai 2018, genau ein Jahr vor Eröffnung des Bio Garten Eden, werden die

Bankerl in den Gemeinden aufgestellt – geschmückt mit Blumentöpfen, die die Bio-Schule Schlägl aus Böhmerwald-Holz vom Stift Schlägl anfertigt.

Den Gemeinden blüht etwas

Im Rahmen der Landesgartenschau 2019 soll auch das Bewusstsein für die naturnahe Gestaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Freiflächen gestärkt werden. Durch die kompetente Begleitung des Projekts „Rohrbacher Blühwiesen“ durch DI Markus Kumpfmüller vom REWISA-Netzwerk und weiteren Kooperationspartnern wird das spezifische Fachwissen nähergebracht.

Ziel ist es, die Blühflächen im Bezirk langfristig und nachhaltig im Ortsbild zu verankern. Schulen und Kindergärten sollen diese Flächen dauerhaft zur Verfügung stehen, um Kindern die Artenvielfalt heimischer Pflanzen und Insekten im Lebensraum Blumenwiese näher zu bringen.

„Bei der Landesgartenschau Aigen-Schlägl stellt Oberösterreich das ökologische Gärtnern in den Mittelpunkt. Als Mitglied der ‚Natur im Garten-Familie‘ ist es uns ein besonderes Anliegen, die naturnahe Bewirtschaftung und biologische Vielfalt in den Mittelpunkt zu stellen und lebendige Projekte hinaus in unsere Gemeinden zu tragen.

Dies wird im Rahmen der Landesgartenschau 2019 durch verschiedene Aktionen in der Region spürbar und erlebbar“, so Agrar-Landesrat Max Hieglsberger.

Gemeindepavillons am Landesgartenschau-Gelände

„Was macht unsere Gemeinde besonders lebens- und liebenswert?“ – diese Frage beantworten sich die Rohrbacher Gemeinden bei der Landesgartenschau 2019. Unter dem Motto „Diese Woche zu Gast“ steht ihnen der Gemeindepavillon am Ausstellungsgelände jeweils eine Woche lang zur Verfügung, um sich als lebenswerte Gemeinde zu präsentieren. Begleitende Veranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen – von der Imkerei bis zum Repair-Café – können von den Gemeinden geplant werden.

Neben touristischen Sehenswürdigkeiten wird es auch Konzerte sowie Auftritte aus Literatur und Kunst geben, die die kulturelle Bandbreite des Bezirks zeigen.



KAUF HIER: Die Einkaufstasche für Aigen-Schlägl

Nahversorgung funktioniert, wenn wir uns „nah versorgen“.

Duftendes Gebäck, frische Lebensmittel, ein geselliges Treffen im Wirtshaus, Einkäufe zu Fuß erledigen, Menschen treffen und das positive Klima einer Gemeinde spüren – das alles ist Nahversorgung. Vom Lebensmittelhandel bis zur Gastronomie, von der Modeboutique bis zum Schmuckatelier, vom Tischler bis zum Elektrofachgeschäft, der Bezirk Rohrbach hat alles! Wir wollen auch in Zukunft unsere Lebensqualität selber sichern, deshalb ist es wichtig, dass wir uns auch „nah versorgen“.

Wo KAUF HIER draufsteht ... ist Lebensqualität drinnen. Seit über 10 Jahren schafft die Marke KAUF HIER Bewusstsein für den Einkauf in der Region. Und jeder einzelne Einkauf in Aigen-Schlägl ist ein Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen und einem attraktiven Produkt- und Dienstleistungsangebot in der Gemeinde.

Mit der Einkaufstasche KAUF HIER ... setzen wir ein Zeichen! Auch die Gemeinde Aigen-Schlägl steht hinter dieser Kampagne und möchte mit den Einkaufstaschen die Betriebe in der Gemeinde unterstützen.



Spar Jauker erhält Handelstrophy

Wir freuen uns mit dem Unternehmen Jauker über die Auszeichnung als Top-Handelsbetrieb durch die Wirtschaftskammer Oberösterreich.

Das Gütesiegel im Bereich „Genuss & Gusto“ tragen nur Geschäfte, deren Qualität und Kundennähe überprüft und mit dem Top-Handelszertifikat bestätigt wurde.



Wir gratulieren..

... dem Biergasthaus Schiffner, die für das ausgezeichnete Biersortiment mit einer Ehrung durch Gault Millau belohnt wurden. 150 Biere aus aller Welt hat Karl Schiffner ständig vorrätig.



Karl und Gisela Schiffner freuen sich über die Ehrung.

... der Tischlerei Groiss, denen der INEO (Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung) Award als ausgezeichneter und vorbildlicher Lehrbetrieb verliehen wurde.



Sieglinde und Josef Groiss bei der Verleihung mit Präsidentin Doris Hummer.

Neuer Betrieb

Sales-Suckers OG
Bernhard Wurm, Natalie Keplinger, Patrick Studener
B2B-Sales-Software zur Vertrieboptimierung
E-Mail: hallo@sales-suckers.com
<https://www.sales-suckers.com>

Müll- und Papierabfuhrtermine

Müllabfuhr Tour 1

Dienstag 16.	Jänner	2018
Montag 12.	Februar	2018*
Dienstag 13.	März	2018
Dienstag 10.	April	2018
Dienstag 08.	Mai	2018
Dienstag 05.	Juni	2018
Dienstag 03.	Juli	2018
Dienstag 31.	Juli	2018
Dienstag 28.	August	2018
Dienstag 25.	September	2018
Dienstag 23.	Oktober	2018
Dienstag 20.	November	2018
Dienstag 18.	Dezember	2018

Almesbergerweg, Am Feld, Am Südhang, An der Mühl, Bachstraße, Badstraße, Bahnhofstraße, Baureitherstraße, Berghäusl, Birkenweg, Dreisesselbergstraße, Falkensteinstraße, Feldweg, Fischerweg, Gartenstraße, Grüner Weg, Hauptstraße, Höhenstraße, Hopfenacker, Johann Worathweg, Kapellenweg, Karl Zellerweg, Kirchengasse, Klemens Bredlstraße, Klosterstraße, Krumauerstraße, Lindenweg, Linzerstraße, Marktplatz, Martin Greysingstraße, Moldaustraße, Mooswiese, Mühlweg, Pannholzweg, Paul Jaukerstraße, Rosenweg, Rudolfin, Schlossergasse, Simon Stollstraße, Sonnenweg, Stifterstraße, Teichweg, Theodor Simoneitstraße, Waldgasse

Papierabfuhr Tour 1

Freitag 05.	Jänner	2018
Montag 26.	Februar	2018
Dienstag 24.	April	2018
Montag 18.	Juni	2018
Montag 13.	August	2018
Montag 08.	Oktober	2018
Montag 03.	Dezember	2018

Almesbergerweg, Am Feld, Am Südhang, An der Mühl, Bachstraße, Badstraße, Bahnhofstraße, Baureitherstraße, Berghäusl, Birkenweg, Dreisesselbergstraße, Falkensteinstraße, Feldweg, Fischerweg, Gartenstraße, Grüner Weg, Grünwald, Hauptstraße, Höhenstraße, Hopfenacker, Johann Worathweg, Kapellenweg, Karl Zellerweg, Kirchengasse, Klemens Bredlstraße, Klosterstraße, Krumauerstraße, Lindenweg, Linzerstraße, Marktplatz, Martin Greysingstraße, Moldaustraße, Mooswiese, Mühlweg, Pannholzweg, Paul Jaukerstraße, Rosenweg, Rudolfin, Schindlau 61, Schlossergasse, Simon Stollstraße, Sonnenwald, Sonnenweg, Stifterstraße, Teichweg, Theodor Simoneitstraße, Waldgasse, Weidenweg, Wiesengrund Diendorf 15, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 30, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 49, 64, 66

Müllabfuhr Tour 2

Montag 15.	Jänner	2018
Dienstag 13.	Februar	2018*
Montag 12.	März	2018
Montag 09.	April	2018
Montag 07.	Mai	2018
Montag 04.	Juni	2018
Montag 02.	Juli	2018
Montag 30.	Juli	2018
Montag 27.	August	2018
Montag 24.	September	2018
Montag 22.	Oktober	2018
Montag 19.	November	2018
Montag 17.	Dezember	2018

* Achtung: Aufgrund des Faschingsumzuges wurden Müllabfuhrtour 1 und Müllabfuhrtour 2 an diesem Termin getauscht

Am Teich, Auweg, Bachlweg, Baumgartenmühle, Baureith, Bräuhausstraße, Breitenstein, Diendorf, Geiselreith, Haiberg, Kerschbaum, Krenbrücke, Mitterweg, Mühlbergstraße, Mühlthal, Natschlag, Schachlingstraße, Schaubergstraße, Schlägl 1, Schlägler-Hauptstraße, Schulstraße, Siedlungsstraße, St. Wolfgang, St. Wolfgangstraße, Unterneudorf, Weichsberg, Winkl, Wurmbrand, Berghäusl 11, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 62, Grünwald, Schindlau 61, Weidenweg, Wiesengrund, Krumauerstraße 41, 42, 43, 45, 50, 51, 57, Baureitherstraße 1, 2, 8, 12

Papierabfuhr Tour 2

Dienstag 02.	Jänner	2018
Dienstag 27.	Februar	2018
Montag 23.	April	2018
Dienstag 19.	Juni	2018
Dienstag 14.	August	2018
Dienstag 09.	Oktober	2018
Dienstag 04.	Dezember	2018

* Achtung: Aufgrund des Kirtages wurden Papiertour 1 und Papiertour 2 an diesem Termin getauscht

Am Teich, Auweg, Bachlweg, Baumgartenmühle, Baureith, Bräuhausstraße, Breitenstein, Diendorf, Geiselreith, Haiberg, Kerschbaum, Krenbrücke, Mitterweg, Mühlbergstraße, Mühlthal, Natschlag, Schachlingstraße, Schaubergstraße, Schlägl 1, Schlägler-Hauptstraße, Schulstraße, Siedlungsstraße, St. Wolfgang, St. Wolfgangstraße, Unterneudorf, Weichsberg, Winkl, Wurmbrand, Krumauerstraße 43, Baureitherstraße 1, 2, 8, 12

Mit der **Abfall-App** der OÖ Umwelt Profis sind Sie immer bestens informiert. Abholkalender mit Erinnerungsfunktion, Sammelstellen, uvm. Hier gibt es alles zum Thema Abfall auf einen Blick.



Bauverhandlungen 2018

Die Bauverhandlungstermine für das
1. Halbjahr 2018 :

Montag, 15. Jänner 2018
Dienstag, 20. Februar 2018
Dienstag, 03. April 2018
Dienstag, 15. Mai 2018

Zuständig am Gemeindeamt für Bau-
vorhaben ist Herr Florian Sommer,
Tel.: 07281 62 55-14
florian.sommer@aigen-schlaegl.at



Bauvorhaben 2018

Straßenbeleuchtung - Bauvorhaben 2018.

Folgende Straßenbeleuchtungsbau-
vorhaben sind im Jahr 2018 geplant,
wenn die Ausgaben im Voranschlag
2018 finanziert werden können:
Beleuchtung im Bereich Ortsdurch-
fahrt gegenüber Stift Schlägl und im
Bereich Verbindungsweg Teichweg –
Grüner Weg. Im Zuge der Wasserlei-
tungsbauarbeiten am GTW Grünwald
soll die Leerverrohrung der Straßen-
beleuchtung in diesem Bereich mitver-
legt werden.

Die Gesamtkosten für diese Projekte
betragen gesamt € 54.520,-.
Das Straßenbeleuchtungsprogramm
2018 wurde einstimmig beschlossen.



Straßenbauprogramm 2018 für Gemeindestraßen und Güterwege.

Das vom Bauausschuss vorberatene Straßenbauprogramm 2018 wurde einstimmig genehmigt. Im kommenden Jahr werden folgende Straßenzüge saniert:

Ortsdurchfahrt Schlägl, Straßenbereich vor BIO-Landwirtschaftsschule, Anteil Güterweg Grünwald, Ortsdurchfahrt Weichsberg, Zufahrt Bruckmühle und Zufahrt Neumühle.

Im Instandhaltungsprogramm des Wegeerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel wird ein Teil des GTW Neuhäusl und ein Teil des GTW Geiselreith – Bereich Natschlag saniert sowie Bankettarbeiten bei den restlichen Güterwegen durchgeführt.

Nächtigungsgewinner

Aigen-Schlägl gehört zu den absoluten Nächtigungsgewinnern in Oberösterreich!

Die Ergebnisse für die Sommersaison 2017 liegen nun vor. Sehr erfreulich ist die Entwicklung in der Marktgemeinde Aigen-Schlägl. Steigende Gästezahlen und steigende Nchtigungen – Aigen-Schlägl ist der Spitzenreiter im Mühlviertel und gehört zu den absoluten Nchtigigungsgewinnern in OÖ.



Blick auf Aigen-Schlägl
Fotograf: Weissenbrunner

„15.451 Touristen verbrachten in der abgelaufenen Sommersaison (Mai 2017 bis Oktober) einen Aufenthalt in der Marktgemeinde Aigen-Schlägl. Das sind um + 4,2 % mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Nchtigungen liegen mit + 7,09 % vor dem Ergebnis des Vorjahres. Insgesamt konnten in der Sommersaison 2017 41.705 Nchtigungen erzielt werden.

Das positive Gesamtergebnis geht auf die starke Nachfrage ausländischer Gäste zurück.

Nach Unterkunfts-kategorien betrachtet, verbuchten die 4- und 3-Stern-Kategorie sowie die Ferienwohnungen den meisten Nchtigigungszuwachs. Die höchste Steigerung an Zuwächsen erzielte das Familien- und Sport Resort AIGO.

Die absolute Nr. 1 in Auslastung und Nchtigungen ist jedoch noch immer das Hotel Almesberger.

Auszüge aus dem Gemeinderat

Vergabe der Planung für Ortsentwicklung und Verkehrskonzept.

Die Planung für die Erarbeitung eines Konzeptes für Ortsentwicklung und Verkehr wurde an die ARGE raumplan A Vöcklabruck/Grieskirchen vergeben. Das Honorar für Bestandsaufnahme, Vorentwurf Masterplan, 3 Steuerungsgruppentreffen, 5 Bürgerbeteiligungsabende, Entwurf Masterplan, Entwurf Parkleitsystem sowie Vertiefung von Teilbereichen samt Nebenkosten beläuft sich auf € 16.200,-- inklusive 20 % MWSt.

Die vom Architektenteam und den Bürgern vorgeschlagenen Maßnahmen werden dann im Gemeinderat endgültig beraten und nach Maßgabe der finanziell freien Mittel umgesetzt. Dieser Beschluss wurde mit 19 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen gefasst, zwei Gemeinderäte waren beim Beschluss nicht anwesend.

Vergabe der Planung für die Freibadsanierung und -attraktivierung.

Die Planung für die Freibadsanierung und -attraktivierung samt Bürgerbeteiligungsprozess wurde einstimmig an die vom Ausschuss Ortsentwicklung erstgereichten Bewerber Architekt DI Pichler aus Hall in Tirol gemeinsam mit Plankenauer GmbH. aus St. Marien vergeben.

Das Honorar beläuft sich auf € 9.960,--, zuzüglich 20 % MWSt. Die vom Architektenteam und den Bürgern vorgeschlagenen Maßnahmen werden dann im Gemeinderat endgültig beraten und nach Maßgabe der finanziell freien Mittel umgesetzt.

Michaelsquelle - weitere Vorgangsweise.

Das Thema Michaelsquelle war mehrfach auf der Tagesordnung von Gemeinderatssitzungen. Die Agrargemeinschaft will zur Sanierung der Quelle finanziell nichts beisteuern, erlaubt aber, dass die Gemeinde dies durchführt. Wenn die Gemeinde die Quelle saniert, haftet sie auch bei eventuellen Verunreinigungen. Es wurde mit 21 Ja- und 3 Nein-Stimmen beschlossen, Sanierungsmaßnahmen

bei der Michaelsquelle nicht zu beauftragen, da sich die Quelle nicht im Gemeindeeigentum befindet. Das Wasser der Quelle wird jährlich von der Gemeinde freiwillig mitüberprüft und eine Tafel mit dem Hinweis, dass die Entnahme auf eigene Gefahr erfolgt, angebracht.

Allee nach Baureith - weitere Vorgangsweise.

Das Thema Allee im Bereich des Gehweges Richtung Baureith war bereits in mehreren Sitzungen präsent. Es wurde beschlossen, die jährlichen Pflegearbeiten aufgrund der vorliegenden Angebote an die billigstbietende Firma Koppensteiner aus Neumarkt im Mühlkreis zu vergeben.

Die Bäume vom Haus Familie Leitner bis zum Bahnübergang werden, soweit sie nicht von den Experten zur Fällung vorgeschlagen wurden, gepflegt. Ein Baum in diesem Bereich wird am Stamm eingekürzt und drei Bäume gefällt.

Im vorderen Bereich der Allee vom Bahnübergang Richtung Baureith wurden neben den alten Bäumen bereits neue Bäume versetzt, die großen nehmen den kleinen Bäumen das Licht zum Wachsen.

Es ist daher sinnvoll, alle großen Bäume in diesem Bereich zu fällen und auch den Rest durch junge regionale Bäume zu ersetzen, damit den nächsten Generationen wieder eine schöne und gleichmäßige Allee Schatten spendet.

Es ist sowohl ökonomisch vernünftig als auch ökologisch vertretbar, die Allee vom Bahnübergang weg zu erneuern. Dies wurde mit 18 Ja- und 6 Nein-Stimmen beschlossen.

Erstellung eines neuen Flächenwidmungsplanes inklusive Örtlichem Entwicklungskonzept

Durch die Gemeindefusion von Aigen und Schlägl muss ein neues örtliches Entwicklungskonzept und ein neuer Flächenwidmungsplan erstellt werden. In der Gemeinderatssitzung am 10.12.2015 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst und der Auftrag an das Team M, Linz, vergeben. Mit Kundmachung vom 6.10.2016, welche auch in der Gemeindezeitung Oktober 2016 an die Bevölkerung der Gemeinde Aigen-Schlägl übermittelt wurde, wurden die Grundbesitzer eingeladen, Planungsinteressen und Änderungswünsche bis 4.11.2016 an das Gemeindeamt Aigen-Schlägl zu übermitteln.

In der Bauausschusssitzung am 31.5.2017 wurde eine Bestandsaufnahme vom bestehenden Flächenwidmungsplan bzw. ÖEK durchgeführt und die Änderungswünsche der Besitzer bzw. Grundstücke, die für Bauwartungslandausweisungen (Bauland bzw. Gewerbegebiete) im ÖEK in Frage kämen, eingearbeitet. Die unklaren Flächenwidmungsplan-Änderungsanträge wurden vor Ort besichtigt.

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Örtliche Entwicklungskonzept sowie den Flächenwidmungsplan für die Marktgemeinde Aigen-Schlägl laut ausgearbeiteten Plänen auf Basis der gültigen Verordnungen der ehemaligen Gemeinden Aigen im Mühlkreis und Schlägl festzulegen. Neben den zuständigen Behörden werden nach diesem Grundsatzbeschluss alle Grundbesitzer, deren Grundstücke eine andere Widmung als bisher erhalten, nachweislich verständigt und haben die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme.

Gemeinderatssitzungen 2018

22.02.2018	20.09.2018
26.04.2018	25.10.2018
21.06.2018	13.12.2018

Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Sitzungssaal der Marktgemeinde Aigen-Schlägl statt.

Breitbandausbau

Beitritt zum Bodenbündnis

Das Bodenbündnis wurde von den Klimabündnis-Mitgliedern gegründet, um dem zentralen Thema Bodenschutz mehr Bedeutung zu geben. Der Beitritt ist freiwillig, die Gemeinde entscheidet, ob und welche Bodenschutzaktivitäten sie startet.

Der Mitgliedsbeitrag für unsere Gemeindegröße beträgt € 60,- pro Jahr. Im Zuge der Landesgartenschau ist die Mitgliedschaft beim Bodenbündnis sehr vorteilhaft, weil bei Vorträgen usw. zusätzliche Förderungen vom Land Oberösterreich gewährt werden. Heuer gibt es in den Schulen und im Kindergarten das Jahresthema WASSER, im kommenden Schuljahr würde sich das Thema BODEN anbieten. Der Beitritt zum Bodenbündnis wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Resolution an die neue Bundesregierung zur Abschaffung des Pflegeregresses

Im Nationalrat wurde am 3.7.2017 mit Verfassungsmehrheit der Pflegeregress abgeschafft. Das heißt, dass zur Finanzierung der Pflege Bedürftiger deren Vermögen inklusive Immobilienbesitzes ab 2018 nicht mehr angetastet werden darf und auch Ehepartner, Kinder oder Erben nicht mehr zur Kasse gebeten werden können.

Die Pflegekosten werden künftig von Bund und Ländern getragen. Allerdings wurde eine Deckelung der Kosten eingeführt, mit der nicht das Auslangen gefunden wird. Daher wurde im Gemeinderat einstimmig eine Resolution beschlossen, mit der vom Bund der vollständige Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten gefordert wird.

Schnelleres Internet für Aigen-Schlägl? Erhebung zum Breitbandbedarf

Schnelles Internet ist in vielen Teilen Europas so selbstverständlich wie der Strom-, Kanal- oder Wasseranschluss. In Teilen Österreichs hingegen ist für private Haushalte und Unternehmen eine verbesserte Versorgung dringend notwendig.

Um den Ausbaubedarf in unserer Gemeinde ermitteln zu können, bitten wir um die Mithilfe aller Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner durch die Beteiligung an einer Online-Umfrage. Je mehr Haushalte sich für einen Breitband-Anschluss interessieren, umso eher kann ein Anbieter unsere Gemeinde entsprechend versorgen.

Als Gemeinde sind wir bemüht, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Unternehmen die benötigte Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. In puncto Breitband haben wir aktuell nur die Möglichkeit, den Bedarf zu erheben. Der Anschluss von Ortschaften bzw. dem gesamten Gemeindegebiet kann erst nach Gesprächen mit Anbietern abgeklärt werden. Die Bereitschaft zu solchen, meist umfangreichen baulichen Maßnahmen ist vor allem von der Anschlussrate

der Haushalte und den Förderungen von Bund und Land abhängig.

Die Investitionsentscheidung liegt nicht im Einflussbereich der Gemeinde, sondern hängt maßgeblich von der Summe der Haushalte ab, die sich für diese Zukunftstechnologie entscheiden. Durch Ihre Mithilfe bei der Bedarfserhebung kann die Gemeinde an die Provider herantreten und diesen den Bedarf anonymisiert mitteilen. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Teilnahme und bitten darum, auch Ihre Nachbarn und Freunde zum Mitmachen anzuregen.

Die Umfrage dauert nur wenige Minuten und ist unter folgender Adresse abrufbar:

<https://de.surveymonkey.com/r/Aigen-Schlaegl>

Der Fragebogen ist auch über unsere Gemeinde-Website www.aigen-schlaegl.at abrufbar.

Die Ergebnisse der Umfrage werden anonym beim Breitbandbüro Oberösterreich zwischengespeichert und an die Gemeinde übermittelt.



Nachruf Gemeinderat Peter Blaschek



WIR GEDENKEN

Es gibt Momente im Leben, da zieht es einem den Boden unter den Füßen weg. So einen Moment hatten wir am letzten Mittwoch, als wir vom unerwarteten Tod unseres Gemeinderates und Prüfungsausschussobmannes Peter Blaschek erfahren haben.

Seit 2003 hat er sich für die Belange der Gemeinde eingesetzt. Wir alle können den Tod von Peter Blaschek noch gar nicht fassen. Besonders schmerzlich ist der Verlust für die Familie. Unsere Anteilnahme gilt heute nicht nur unserem Peter, sondern auch dir, liebe Frau Blaschek, deiner Familie und den Verwandten. Euch gehört unser tiefes Mitgefühl. Wir sind in Gedanken bei euch.

Eine Woche ist es aus, dass wir uns bei der Gemeinderatssitzung gegenüber gesessen sind. Es wurde diskutiert, beraten, Beschlüsse gefasst, aber keiner ahnte, dass dies die letzte gemeinsame Gemeinderatssitzung sein würde.

Herr Peter Blaschek war vom 24. Oktober 2003 bis laufend, nur unterbrochen durch eine kurze Zeit, wo es in der neuen Gemeinde Aigen-Schlägl keine politische Vertretung nach der Fusionierung gab, Mitglied im Gemeinderat, zuerst in der ehemaligen Gemeinde Aigen und dann in Aigen-Schlägl und auch Mitglied in einigen Ausschüssen.

Von 2003 bis 2009 war er im Bauausschuss und im Ausschuss für Schule, Kindergarten, Kultur und Sportangelegenheiten, von 2009 bis 2015 Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss und Vertreter im Sanitätsausschuss, in der laufenden Periode seit 2015 Obmann des Prüfungsausschusses und als Ersatzmitglied im Bauausschuss. Nachdem Peter Blaschek politisch Großteils in der ehem. Gemeinde Aigen tätig war, habe ich ihn zu wenig gekannt, um persönliche Eindrücke wieder zu geben. Aber von seinen politischen Wegbegleitern durfte ich erfahren, dass man sich auf sein Wort

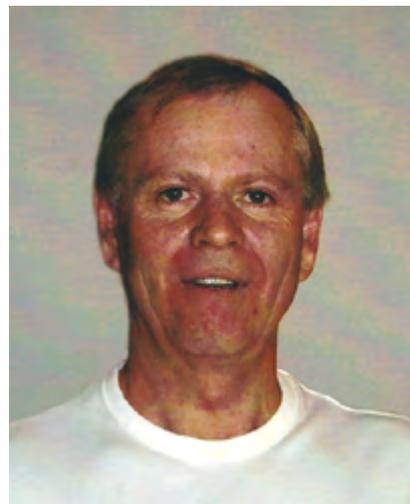
verlassen konnte. Bei den Sitzungen war Peter ein aktiver Teilnehmer. Auch wenn man nicht immer einer Meinung war, so war es ihm aber ein großes Anliegen, dass man sich nach den Sitzungen wieder gemeinsam an einem Tisch setzte. Die Geselligkeit durfte nicht zu kurz kommen. Peter war ein sehr kommunikativer Mensch.

Bei solchen Anlässen ließ er auch durchblicken, dass er seine Pension so richtig genoss, und einen Teil seiner freien Zeit als Angler und Stockschütze auf Asphalt oder im Winter am Eis verbrachte. Auch Berichte über den Hausbau von seiner Tochter Melanie mit ihrem Martin durften in der Aufzählung nicht fehlen, nachdem er jetzt die Zeit hatte ihnen zu helfen. Und nun riss der Tod Herrn Peter Blaschek, unseren umsichtigen Prüfungsausschussobmann, viel zu früh mitten in der Funktionsperiode aus dem Leben.

Stellvertretend für die Marktgemeinde Aigen-Schlägl bedanke ich mich bei unserem GR Peter Blaschek für sein pflichtbewusstes und selbstloses Wirken zum Wohle der Allgemeinheit. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Peter, ruhe in Frieden.

Auszug aus dem Nachruf von Bgm. Elisabeth Höfler



Anna Sonnleitner
Hauptstraße 19
im 94. Lebensjahr



Peter Blaschek
Klemens Bredlstr. 2
im 63. Lebensjahr



Walter Lef
Schachlingstr. 34
im 84. Lebensjahr



Johann Blaschek
Krumauerstr. 28a
im 90. Lebensjahr



Bruno Pfoser
Marktplatz 18
im 86. Lebensjahr

.....

Trauer ist die
Brücke zur Liebe,
die in der Erinnerung zu etwas
Kostbarem und
Ewigem wird.

.....



GEBURTSTAGE



85 Jahre
Friedrich Groß
Berghäusl 11



85 Jahre
Josefine Roth
Diendorf 13



85 Jahre
Elfriede Leitner
Baureitherstraße 2



80 Jahre
Gertrude Kickinger
Unterneudorf 2



80 Jahre
Franz Gabriel
Geiselreith 1



90 Jahre
Aloisia Ortner
Weichsberg 1



GEBURTEN

Tobias Ruzerstorfer
Walter Schauer und Claudia Ruzerstorfer
Schlägler Hauptstraße 19/3
geb. 28.09.2017

Matheo Novak
Klaus Staudt und Sandra Novak
Höhenstraße 6/4
geb. 04.11.2017

Marie Wimberger
Martin und Angelika Wimberger BEd
Kapellenweg 3
geb. 22.11.2017

Maximilian Hetzmanseder
Sebastian Schauer und
Elisabeth Hetzmanseder
Baureith 54
geb. 17.10.2017

Mia Moser
Mario Lang und
Marion Moser
Feldweg 28
geb. 08.11.2017

Marlin Jan Märker
Jan und Tina Märker
Siedlungsstraße 16/14
geb. 28.11.2017

Leonhard Felhofer
BSc BSc Simon Gruber und
Mag. BSc Gudrun Felhofer
Baureith 100
geb. 18.10.2017

David Samuel Pöchtrager
Mag. Christian Pöchtrager und
Alexandra Pöchtrager M.,
Diendorf 51
geb. 16.11.2017

Katja Wöss
Armin Kandlbinder und
Verena Wöss
Baureith 55
geb. 24.10.2017

Maya Belen Wöß-Pérez
Gerhard Wöß und
Karina Pérez Rojas
Klemens Bredlstraße 2/8
geb. 20.11.2017

Wichtiger Hinweis:

Die Gemeinde Aigen-Schlägl meldet alle runden Geburtstage sowie Hochzeitsjubiläen, Eheschließungen, Geburten und Todesfälle an die Zeitungen Tips und Rundschau. Sollten Sie einer solchen Anzeige nicht zustimmen, geben Sie dies bitte am Gemeindeamt bekannt.



HOCHZEITEN



HOCHZEITSJUBILÄEN



**Kerstin Donabauer +
Stefan Hofer**
Weidenweg 17a
07.10.2017



**Martina Hartl +
Johannes Reitinger**
Geiselreith 13
14.10.2017



Diamantene Hochzeit:
Maria + Franz Laimbauer
Berghäusl 30



**Gabriele Lehner +
Peter Wöss**
Simon Stollstraße 7
28.10.2017



**Julia Wintersberger +
Patrick Mathä**
Schindlau 6
04.11.2017

Silberne Hochzeiten:

**Adelheid +
Siegfried Gumpenberger**
Bachlweg 1

ASKJU

Nachdem das neue Schuljahr erfolgreich mit dem Restart eingeleitet wurde, fand im Oktober bereits das nächste Highlight im Jugendzentrum statt. Am 20. Oktober gab es das erste Mal ein Jugend-Oktoberfest im ASKJU. Dabei durften Weißwürstel, Brezen und zünftige Musik natürlich nicht fehlen. Als Höhepunkt des Abends wurden die „Miss & Mister Oktoberfest“ gewählt.

Der nächste Programmpunkt fand am 18. November statt. Gemeinsam mit dem Jugendtreff Rohrbach-Berg wurde eine Shopping- und Kinofahrt in die PlusCity organisiert. Im Advent wird es im ASKJU noch etwas besinnlicher. Gemeinsam mit unserer Dekanatsjugendleiterin Alexandra Berger werden wir uns am 22. Dezember beim „Adventu-

re“ auf Weihnachten einstimmen. Danach lassen wir es zum Jahresabschluss am 29. Dezember bei der Vor-Silvesterparty noch einmal „krachen“.

Weiterer Ausblick:
Eisstockschießen 19.01.2018
Faschingsparty 09.02.2018



Bücherei

Was gibt man einer Frau...

....die schon alles hat? Das ist ein alter Witz mit Bart. Aber jedes Jahr vor Weihnachten stellt sich doch die Frage nach einem passenden Geschenk. Ein Buch?

Bei Kindern ist das kein Problem, sie lesen oder lassen vorlesen. Auch bei Jugendlichen ist es einfach. Man sollte sie halt vorher fragen. Sie wissen meist haargenau, was sie haben möchten. Oder zeigen gleich eine Reaktion im Stil von: Bist deppert?

Bei Erwachsenen ist ein dezenter Blick ins Bücherregal angeraten. Gute Bekannte kann man fragen. „Oiss, bloß koane Frauenbücher, Herz-Schmerz-Schaas!“ Wo die doch so witzig sind, so un- oder überrealistisch, so zum Wegträumen. Es ist halt alles recht kompliziert, hat schon der Kanzler Sinowatz bemerkt.

Also dann einen Gutschein vom Buchgeschäft. Oder wie wär's mit einer Jahreskarte für unsere Bücherei? Im Angebot: Ein Haufen brandneuer Bücher für jeden Geschmack und sie stopfen nicht die Wohnwand zu.

So – das war der langen Rede kurzer Sinn – Werbung für unsere Jahreskarten. (Und wie war das mit dem Witz? Penizillin.)

P.S. Auch viele Männer eignen sich für Lese-Geschenke. Die Bücherei macht keine Weihnachtsferien, nur am 25. Dezember ist geschlossen. Allen LeserInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

wünscht Brigitte Schiffner und das Büchereiteam



(von l. nach r.) Brigitte Grottenthaler, Frau Bürgermeisterin Höfler, Frau Mag. Katharina Pree (Büchereifachstelle), Roswitha Moser, Brigitte Schiffner, Elfriede Söllner, Herr Pfarrer Wolfgang, Elisabeth Traxinger, Helene Förderl-Höbenreich, Frau Hilde Müllner (Regionalbetreuung), Erika Groiss, Johanna Pröll

Die junge Leserunde...

....trifft sich am Montag, 15. Jänner 2018 um 20:00 Uhr in der Bücherei. Dort wird in gemütlicher Runde über das ein oder andere Buch geplaudert. Schau doch vorbei, denn da werden auch die nächsten Termine vereinbart.

Der Literatúrauszug...

....trifft sich zum ersten Mal im neuen Jahr am Mittwoch, 3. Jänner um 17:30 in der Bücherei.

Danach finden die Treffen jeden letzten Mittwoch im Monat statt.

E-Car

Carsharing, also ein Auto gemeinsam zu nutzen, wird auch bei uns immer beliebter.

Teilen ist günstiger als ein eigenes Zweitauto zu besitzen, bringt der Umwelt etwas und man braucht sich um nichts zu kümmern – keine Versicherung, keine Werkstatt, keine Autowäsche.

Einfach sorgenfrei Autofahren. Und im Elektroauto macht es noch mehr Spaß!

Probefahrt

Nach dem Motto „MühlFerdl-Schnuppern“ können Interessierte jederzeit den Renault Zoe testen.

Die Zutrittskarte bekommt man zu den Amtszeiten am Gemeindeamt.

Was kostet mich das?

Wir heben einen kleinen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Stunde ein (maximal 2 Buchungen pro Person sind möglich).

Wann kann ich testen?

Das E-Auto kann für eine beliebige Tageszeit gebucht werden, die Zutrittskarte kann jederzeit am Gemeindeamt abgeholt/zurückgebracht werden.

Information

Für nähere Infos oder Terminvereinbarungen am Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl bei Bettina Bühler melden
(07281/62 55 - 10)



Kindergarten

Den Herbst erleben wir in der Krabbelstube und im Kindergarten Aigen-Schlägl als eine sehr sensible Eingewöhnungszeit, als auch erlebnisreich und spannend. Die Natur bietet eine bunte, vielfältige Erlebniswelt, aber auch Feste und andere Aktivitäten prägen diese Zeit.

Das Martinsfest

In der Vorbereitung auf dieses Fest haben die Kinder viel über das Wirken des Hl. Martins erfahren. Szenen aus seinem Leben wurden nachgespielt und Möglichkeiten besprochen, wo wir seinem Vorbild nachfolgen können. Die Feier in der Kirche wurde von den Schulanfängern vorbereitet und wunderschön gestaltet. Wenn ihre selbstgestalteten Laternen in der Dunkelheit aufleuchten, das Pferd mit der Martinsreiterin voran geht und die Bläsergruppe das Fest musikalisch umrahmt, so ist das für alle, aber vor allem für die Kinder ein besonderer Moment.



Andrea Leutgeb war heuer der Heilige Martin

Lernmausfest der Schulanfänger

Mit diesem Fest startet ein besonderes Projekt, mit dem wir den Schulanfängern, in ihrer Individualität, mit ihren besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten gerecht werden und sie im kindlichen Lernen unterstützen wollen.

Die Schulanfänger haben das Bedürfnis, besonders herausgefordert zu werden und sich zu beweisen. Sie genießen einen besonderen Stellenwert in der Gruppe, sind Vorbilder und Helfer für die jüngeren Kinder und stolz auf ihre Fähigkeiten, was wiederum ihr Selbstbewusstsein stärkt.

„Elementare Bildung wird ermöglicht, indem Kinder zu selbstbestimmtem Handeln angeregt werden und die Möglichkeit erhalten, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen sowie Verantwortung zu übernehmen.“

Auf diese Weise können Kinder ihre Kompetenzen weiterentwickeln und zu ihrer Bildung selbst beitragen.“ (BildungsRahmenPlan)



Mitmachtheater

„Theatersternchen“:

Das Mitmachtheater „Theatersternchen“ war zu Gast in unserem Kindergarten. Die Kinder erlebten das Märchen: „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ und durften sich dabei selbst als Schauspieler versuchen. Es war einfach märchenhaft.



Dinospaß für die Schulanfänger

DINOSPASS ist ein Bewegungsprojekt für Kinder, Pädagoginnen und Eltern zur Förderung eines ganzheitlichen Bewegungsverständnisses und Schaffung einer positiven inneren und äußeren Haltung. Die Kinder erfahren in 10 Bewegungseinheiten (eine davon mit den Eltern) etwas über den Aufbau des Körpers und die richtige Haltung. Manuela Kehrer ist ausgebildete Kinderyogatrainerin und lässt einige Übungen in das Programm einfließen. Die Kinder sind immer sehr begeistert vom „Dinospaß“



Hort

Apfelsaftpressen

Im Oktober fand im Hort gemeinsam mit Severin Auer ein großes Apfelsaftpressen statt. Die Vorfreude war groß. Zuerst klaubten die Kinder die Äpfel vom Spielplatz Schlägl in vier große Kisten. Während dieser Zeit hatten sie auch die Möglichkeit, die frischen, saftigen Früchte direkt vom Baum zu kosten. Die vollen Kisten wurden danach in den Hort transportiert.

Unsere Hortkinder wollten und durften überall mit anpacken. Sie fanden sich in Kleingruppen zusammen und schafften es, gemeinsam die mit Äpfel gefüllten Kisten in den Schulgarten zu tragen. Dort hatte Severin bereits die Mostpresse aufgestellt.

Endlich ging's los! Die Kinder schnappten sich Äpfel und ließen sie in die Obstmühle rollen. Die klein geschnittenen Äpfel wurden in einer großen Wanne gesammelt.



Leonie, Alina, Jonas und Sandra pressen den Saft aus den Äpfeln.



Lieber Severin, danke für den ereignisreichen Tag. Wir lassen uns den Apfelsaft gut schmecken!

Als Nächstes schütteten sie die zerkleinerten Früchte in die Mostpresse. Jetzt ging's ans Pressen: Die Kinder kramelten sich die Ärmel hoch und drückten mit ihren Händen die gehobelten Äpfel durch die Presse. Und schon floss der erste frisch-gepresste Apfelsaft in den Eimer.

Es entstanden ca. 50l Apfelsaft. Natürlich kosteten wir den frischen Saft gleich. Die Kinder durften sich auch ihre mitgebrachten Flaschen anfüllen und mit nach Hause nehmen. Der restliche Apfelsaft wurde im Hort abgekocht und abgefüllt.

Die meisten Hortkinder konnten sich im Vorhinein nicht viel unter dem Apfelsaftpressen vorstellen. Umso mehr Freude hatten sie bei der Herstellung des Saftes. Außerdem lernten sie dabei, dass uns die Natur wertvolle Produkte bietet, aus denen sehr schmackhafte Leckereien gemacht werden können.

Die jungen Apfelsafthersteller und -herstellerinnen waren stolz darauf, selbst einen so guten Apfelsaft gemacht zu haben.

Bläserklasse

... von Anfang an ein Musikant...

Die Bläserklasse II startete Mitte September erfolgreich. 23 Mädchen und Buben aus den 3. Klassen finden sich jeden Mittwoch zum Blasmusikunterricht in der NMS Aigen-Schlägl zusammen. Das Bläserklassen-Orchester wird von Bernadette Penz-Etzelstorfer, Hornlehrerin in der Musikschule Schlägl, geleitet.

Die Bläserklasse I, mit 9 Schülern, ist im 2. Lernjahr, mit hörbarem Erfolg.

Das Kooperationsprojekt zwischen Musikschule, Volksschule, Neuer Mittelschule und Musikverein läuft perfekt – einzigartig in Oberösterreich.

Insgesamt sind 45 Jungmusiker zum jetzigen Stand in Ausbildung. Wir sind überzeugt, dass wir einen erfolgreichen Weg eingeschlagen haben, der darauf gründet, dass die Jungen von Anfang dem Musikverein angehören und aktiv betreut werden. Im November wurde eine gemeinsame Musikprobe abgehalten – aktive Musiker und Jungmusiker versuchten harmonische Klänge zu erzeugen, auch ein gemeinsames Stück wurde gespielt.



Am Weihnachtsmarkt in Schlägl waren die Jungmusiker aktiv eingebunden und die Weihnachtsfeier der Mitarbeiter des Alten- und Pflegeheimes Aigen-Schlägl wurde von der Bläserklasse I gestaltet.

Wir beenden ein erfolgreiches 2017 und freuen uns auf 2018.

Volksschule

Wasser für ALLE

In diesem Herbst beschäftigten sich alle Schüler der Volksschule zwei Wochen lang intensiv mit dem Thema Wasser. Sowohl im Sachunterricht als auch in den Deutsch- und Musikstunden stand dieses wichtige Thema im Mittelpunkt.

Am 24. Oktober gab es dazu ein tolles Mitmachmusical mit Toni Tanner und am 6. November einen „Wasser-Tag“. An diesem Projekttag wurden die Klassen aufgelöst und die Kinder besuchten Lernateliers, in denen sie Interessantes

über das Wasser erfahren, Versuche und Zaubertricks machten, aber auch malten, spielten und sangen.

Zwei Gäste bereicherten diesen besonderen Schultag zusätzlich: Frau Katzlinger von der Musikschule Schlägl machte mit den Schülern Wassermusik und Herr Christoph Hauer, BOKU Wien, klärte unter anderem Fragen wie „Warum schwimmt ein Fisch im Wasser?“

Im Frühling 2018 sind Lehrausgänge zur Großen Mühl, zu den verschiedenen Teichen unserer Gemeinde und zur Kläranlage geplant.

Im Sommer schließlich wird es einen gemeinsamen Abschluss mit dem Kindergarten, der NMS, der PTS und Vertretern der Gemeinde geben. Bei diesem Wasser-Fest werden die Schüler der zweiten Klassen mit Unterstützung der Bläserklassen das Musical „Noah unterm Regenbogen“ aufführen.



In allen Klassen der Volksschule wurde zum Thema Wasser geforscht und experimentiert

Neue Mittelschule

Nachmittagsbetreuungsbereich in der NMS Aigen-Schlägl offiziell eröffnet

Im Rahmen einer Feierstunde wurden die neuen Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung ihrer Bestimmung übergeben. Frau Bürgermeisterin Elisabeth Höfler sowie zahlreiche Ehrengäste und Eltern konnten sich von der Funktionalität der Räume überzeugen, die sowohl die effiziente Lernbetreuung mit zeitgemäßer IT-Infrastruktur als auch eine kreative Freizeitgestaltung ermöglichen.



Gemeinsam mit SchülerInnen probierten die Eltern Online-Lernprogramme aus.

Frau Dir. Elfriede Söllner-Babes zeigte auf, welche positiven Möglichkeiten die qualifizierte Nachmittagsbetreuung für SchülerInnen und Eltern schafft.

Musikalisch eingeleitet und gestaltet wurde die Eröffnungsfeier vom Schülerchor unter der Leitung von Frau Roswitha Wartner-Böck.

In der 3. und 4. Klasse wurde 2 Tage lang nur Englisch gesprochen

„Colors of the world“ ist ein interkulturelles Dialogprojekt, bei dem junge Erwachsene weltweit als Botschafter/-innen für Toleranz und Vielfalt auftreten. Und so kamen vier Studentinnen und Studenten aus Mexiko, Iran, China und Indien nach Aigen-Schlägl, um über die Vielfalt der Kulturen dieser Welt zu berichten und sich den Fragen der Schüler/-innen zu stellen. Drei junge Frauen und

ein junger Mann aus Indien erzählten interessant über ihre Heimatländer, Bräuche und Sitten.

Um sich verständigen zu können, wurde von allen Beteiligten nur Englisch gesprochen. Ein Danke auch dem Elternverein, der diese Aktion immer auch finanziell unterstützt.



Safer Internet – Wichtige Aufklärung für SchülerInnen, Eltern und Lehrer

Neben den Vorteilen, die die Digitalisierung mit sich bringt, birgt die Nutzung digitaler Medien, vor allem auch für Kinder und Jugendliche, Gefahren. Wo lauern diese Gefahren? Wie können bzw. sollten Eltern bei Problemen reagieren? Wie können Probleme rechtzeitig erkannt werden? Diese und andere Fragen waren Thema des Informationsabends für die Eltern. Mit der gleichen Thematik wurden auch die Lehrer der NMS Aigen-Schlägl von der erfahrenen Referentin Frau Patricia Groß-Bischof umfangreich informiert und beraten.

Besonders bedanken möchte sich die NMS Aigen-Schlägl bei den Soroptimistinnen vom Club Rohrbacher Land. Beeindruckt vom Engagement der Schule im Bereich Gewaltvorbeugung übernahm die Organisation die Kosten für die Schülerworkshops, die in allen Klassen in diesem Schuljahr durchgeführt wurden.

Enzo – der Liebling in der Schule

Die Begeisterung war groß, als Golden Retriever Rüde Enzo mit Frau Madlmayr in den Unterricht kam. Er ist ein staatlich zertifizierter Therapiehund und wird auch in Zukunft so manche Unterrichtsstunde bzw. die Nachmittagsbetreuung bereichern.

Enzo, der sich besonders durch Einfühlsamkeit, Flexibilität, Nervenstärke, Folgsamkeit und gute Interaktion mit Menschen auszeichnet, sorgt für ein positives Klima in der Klasse und bereichert den Schulalltag.



Polyschule

Orientierung für das Leben

Bereits im ersten Drittel des aktuellen Schuljahres freuen sich etliche Schülerinnen und Schüler darüber, dass sie sicher wissen, wohin sie ihr nächster Lebensabschnitt führen wird.

Eifrig wird in den Betrieben der Region geschnuppert, viele Firmen im Zuge von Exkursionstagen besucht. Die Expertenseminare von regionalen Arbeitgebern direkt an der Schule tragen viel dazu bei, dass die Wahl des Wunschberufes gelingen kann.

Es ist den vielen Betrieben der Umgebung zu danken, dass sie den jungen Menschen diese Gelegenheit geben und ihnen damit sicherlich die Entscheidung erleichtern.

Die Freude der Schülerinnen und Schüler über eine Lehrstellenzusage ist immer groß und die Perspektive in wenigen Monaten eine Berufsausbildung beginnen zu dürfen, motivierend bzw. ein großer Schritt zum Erwachsenwerden.

Auch unsere nicht österreichischen Schülerinnen und Schüler sind sehr fleißig am Suchen, denn gerade auch ihnen ist es extrem wichtig, neben der Sprache Deutsch einen Beruf zu erlernen, selbständig zu werden und damit der Gesellschaft wieder etwas zurückgeben zu können.

Exkursion/Fa. Röchling Leripa - Oepping



Sport mit e2

Eine sehr direkte Unterstützung der Polytechnischen Schule freut besonders die sportlichen Talente.

Die Firma e2 aus Aigen-Schlögl stattet die PTS mit Schuldressen aus. Das ist für die vielen jährlich stattfindenden

Sportwettkämpfe eine tolle Unterstützung. Schließlich trägt ja auch der gemeinsame Auftritt so einiges zur Gruppenmotivation bei.

Danke der Firma e2, im Besonderen der Geschäftsführerin Anita Stadlbauer, für die großzügige Unterstützung.



Freiwilliges 10. Schuljahr möglich

Generell dient dieses Schuljahr der Orientierung und hilft den eigenen Weg zu finden, durch das aktive Arbeiten im Fachbereich, den ersten Eindrücken von der Arbeitswelt durch das Schnuppern und durch die intensive Persönlichkeitsbildung, die an der PTS vermittelt wird.

Gerne sind auch Schülerinnen und Schüler willkommen, die ein freiwilliges 10. Schuljahr absolvieren möchten.

„Fahr nicht fort, lern im Ort“

eine Initiative der Wirtschaftskammer Rohrbach, entwickelt sich zu einem Erfolgsmodell. Mittlerweile als Berufsinformations- und Berufsfindungsmesse in Rohrbach/Centro eine wichtige Drehscheibe für jene Betriebe und junge Menschen gedacht, die sich gegenseitig finden sollen. Die dazu erstmalig entwickelte Broschüre zeigt die enorme Vielfalt an Lehrberufsmöglichkeiten, immerhin können im Bezirk Rohrbach über 70 verschiedene Lehrberufe gelernt werden.



Die Aktivstationen der Polytechnischen Schule waren ein starker Magnet und sehr gut besucht!

Jugendkantorei

Rückblick Starlight Express Österreich 2017

Die Geschichte rund um den Traum eines Kindes von der Weltmeisterschaft der Züge von Andrew Lloyd Webber berührte bereits Millionen von Zuschauern weltweit und ist nur im Theater in Bochum zu sehen. Nach einer Anfrage bekamen wir, die Jugendkantorei Schlägl, im Vorjahr tatsächlich vom Verlag aus die Rechte, das Musical „Starlight Express“ erstmals in Österreich aufzuführen.

Da dies für uns alle ein großer Erfolg war, wagte unser Chorleiter und Produktionsleiter Christopher Zehrer eine neuerliche Anfrage für eine Wiederaufnahme dieses Stückes. Fast vier Monate später bekamen wir tatsächlich eine Zusage vom Verlag für gleich vier Vorstellungen. Wir freuten uns alle sehr und haben uns dazu entschieden, die Produktion des Erfolgsmusicals im Centro Rohrbach erneut aufzunehmen.

Auch heuer war der Andrang sehr groß und die Karten für das Rohrbacher Centro waren binnen weniger Tage ausverkauft. Für enttäuschte Musicalfans, die keine Karte mehr ergattert haben, hatten wir eine gute Nachricht, denn wir durften die Generalprobe vor Publikum abhalten.

Bis auf wenige Darsteller hat sich die gesamte Musicalcompany der Kantorei dazu entschieden, heuer nochmals mitzumachen. Eine professionelle Darstellerin aus Berlin unterstützte heuer das Ensemble. Wir hatten dafür im Juli und im August eine Trainingswoche in der Volksschule Ulrichsberg im Turnsaal und auch noch einige Trainingstage im Oktober vor unseren Aufführungen direkt im Centro auf unserer Rollschuhbahn.

Mit dabei war natürlich auch wieder unser Regisseur und Choreograph Dolan Jose, der aus uns ein eingespieltes Ensemble machte und uns die Kunst des Rollschuhfahrens lernte. Heuer war unsere Neuauflage noch rasanter als die Erstaufführung im Vorjahr und auch in die Lichttechnik wurde investiert.

Zu erwähnen ist natürlich auch, dass unser Produktionsleiter Christopher Zehrer wieder professionell ein fünfköpfiges Orchester leitete. Mit unserem Leitspruch „Wuarscht wos is, bend your knees“ erlebten wir alle wieder eine grandiose Show der Extraklasse und ich freue mich wirklich sehr, dass ich selbst bei diesem Musical mitwirken konnte als Turnov.

Lisa Luger

Veranstaltungen

14. Jänner 2018

Neujahrskonzert München
Ausführende: Konzertchor der JKS

3. Februar 2018

Projekttag Musik für Kinder 1. – 4. VS
15€ pro Person
Beginn 13:00 Uhr
Abschlusskonzert 16:30 Uhr
Anmeldung bis 20. Jänner 2018

11. Februar 2018

Faschingsmesse Aigen-Schlägl
Pfarrkirche 09:00 Uhr
Ausführende: Mädchen- und Knabenchor

7. April 2018

Jugendmesse
Stiftskirche 19:30 Uhr
Ausführende: Konzert- und Jugendchor

13. Mai 2018

Muttertagskonzert
Pfarrkirche Aigen 19:30 Uhr
Ausführende: Konzertchor



Landesmusikschule

Rasant „dur“ch das musikalische Schuljahr und gleich ein „moll“ hinein ins 2018er!

Die oberösterreichischen Landesmusikschulen bieten ihren Schülerinnen und Schülern eine große Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene entdecken so die Welt der Musik und der Kultur, die die Kraft hat, ihren weiteren Lebensweg zu bereichern und zu inspirieren.

Dieses Schuljahr steht, wie Sie bereits wissen, unter dem Motto **40 Jahre Oö. Landesmusikschulwerk und 40 Jahre Landesmusikschule Schlägl**. Aus diesem Grunde gab es bereits am 29. Oktober im Centro Rohrbach ein **Jubiläumskonzert**. 70 Saxophonist/innen und 20 Schlagwerker/innen traten gemeinsam auf die große Bühne des Centro und performten in noch nie dagewesener Form!

Zwei neue Kompositionen und eigens dafür geschaffene Arrangements erklangen an diesem Vormittag. Eine Uraufführung stammte von Jürgen Haider, ein anderes neues Opus aus der Feder von Charly Schmid.

Dieser einzigartige Klangkörper war eine Coproduktion aller Saxophon- und Schlagzeuglehrkräfte der Landesmusikschulen des Bezirkes Rohrbach und der Landesmusikschulen Ottensheim & Puchenau. Um die Größe des Projektes darzustellen, sei es gestattet, alle beteiligten Landesmusikschulen

aufzuzählen und zwar geografisch von Norden nach Süden:

Ulrichsberg, Schlägl, Haslach, Rohrbach, Lembach, Neustift, Neufelden, St. Peter, St. Martin, Ottensheim und Puchenau.

Der Direktor des Oö. Landesmusikschulwerkes Karl Geroldinger sowie hohe Vertreter der Landespolitik und die Bürgermeister der beteiligten Musikschulen waren ebenfalls anwesend und gratulierten unseren Schülerinnen und Schülern zur herausragenden Leistung.

Gleich einen Tag später gab es das nächste **Highlight des Jubiläumsjahres**:

Das Volksmusikensemble unserer Landesmusikschule, **„Die Streichhaarmoniker“**, war zu Gast auf einem **Donaukreuzfahrtsschiff bei „Mei liabste Reis“**.

Der Tiroler ORF Moderator Martin Gratz führte durch einen Volksmusikabend nach dem Vorbild von Franz Poschs „Mei liabste Weis“.

Unsere Streichhaarmoniker waren durchaus in guter Gesellschaft, denn sie teilten sich die musikalischen Beiträge mit niemand geringerem als der Goiserer Klarinettenmusi und den Philharmonika - Mitgliedern der Nürnberger Philharmoniker!



„Streichhaarmoniker“: Der Name ist eine Art Wortspiel - 4 Streichinstrumente und eine diatonische Harmonika. Das Ensemble wurde im Jahr 2016 von Martin Siegl, Lehrer für Steirische Harmonika an der LMS Schlägl und begeisterter Volksmusikant, ins Leben gerufen und fand sofort großen Anklang in unserer Region. v.l.n.r.: Martin Siegl, Kilian Hofmann, Valentina Müller, Hannah Siegl, Angelika Silber

Ende November kam schon das nächste spannende Projekt auf unsere Schülerinnen und Schüler zu: **Der Improvisationsworkshop mit Studentinnen und Studenten der Anton Bruckner Privatuniversität Linz**. Der Leiter dieses Seminars für unsere Schüler war Univ. Prof. Christoph Cech, der auch in den vergangenen Jahren bereits 2 mal pro Schuljahr bei uns war! Das Abschlusskonzert der Improvisationstage fand am Freitag, 1. Dezember im Jazzatelier in Ulrichsberg statt. Zu hören gab es Musik ohne Noten nach selbst erfundenen Konzepten der Kinder, unter der Anleitung der Studentinnen und Studenten!

Wie bereits in den vergangenen Schuljahren, beginnen unsere Vormittagskonzerte am 11. Februar mit der Klassik-Matinée. Dann folgt am 4. März die Pop&Jazz-Matinée und am 15. April die Volksmusikmatinée. Alle zukünftigen Veranstaltungen finden sie stets brandaktuell auf unserer Homepage unter: www.lms-schlaegl.at

Das Team der Landesmusikschule Schlägl wünscht ein schönes Weihnachtsfest und viele entspannte Stunden mit Musik für 2018.



Es waren sehr viele Zuhörer und vor allem Saxophon- und Schlagwerkbegeisterte beim Konzert im Centro und konnten sich von der Einzigartigkeit dieser Veranstaltung überzeugen.

Musikverein

Jahresrückblick bei der Cäciliafeier gab Einblick auf ein ereignisreiches Jahr 2017

Alle Jahre wieder wirft man zum Jahresende einen Blick auf das abgelaufene Jahr, atmet tief durch und fragt sich: Was war das nur wieder für ein Jahr?

So ist es nicht nur im Berufs- und Privat - sondern auch im Vereinsleben. Ein Jahr voller Höhepunkte und interessanter Veranstaltungen liegt hinter uns. Angefangen vom Frühlingskonzert über viele Ausrückungen durften wir 2017 wieder sehr viel zum kulturellen Leben in unserem Ort beitragen.

Dieser Beitrag, der ist unbezahlbar, die vielen ehrenamtlichen Stunden nicht mit Geld zu bezahlen. Die Musi-

kerinnen und Musiker sind mit Herzblut bei der Sache. Hier gilt der Dank vor allem an alle PartnerInnen, ohne deren Unterstützung und Verständnis eine aktive Vereinsarbeit in dieser Form nicht möglich wäre.

8 Jahre lang hat Manfred Knöll den Musikverein geleitet, im April dieses Jahres war es an der Zeit, dies in neue Hände zu geben. Bei der Cäciliafeier am 18. November dankten die Musikerinnen und Musiker ihrem "alten" Obmann.

Derzeit laufen bereits die Proben für unsere Frühlingskonzerte, zu denen wir jetzt schon herzlich einladen.

**Freitag, 23. März und
Samstag, 24. März 2018**



Ein kleines Dankeschön wurde Manfred Knöll in Form von Erinnerungsfotos und Aigen-Schlägl Gutscheinen für seine Obmannstätigkeit überreicht.

110 Jahre Musikerlegenden

Mit einem musikalischen Ständchen durften wir unsere ehemaligen Vereinskameraden Dr. Roland Grüll und Ing. Christoph Kölbl überraschen.

Beide waren jahrzehntelang im Verein, außerdem Vorstandsmitglieder, Kapellmeisterstellvertreter sowie Träger vieler Auszeichnungen seitens des Blasmusikverbandes.

Wir wünschen unseren beiden Jubilaren Roland und Christoph alles Gute, bedanken uns für ihre jahrelange Kameradschaft und freuen uns, dass diese Freundschaft auch nach der aktiven Vereinszeit besteht.



Viel-„spiel“beschäftigter Musikverein

In den letzten Monaten waren die MusikerInnen ziemlich gefragt.

Am 29. September wurde das Altstoffsammelzentrum Aigen-Schlägl nach dem Umbau eröffnet. Auch hier umrahmte der Musikverein die Eröffnungsfeier, genauso wie bei der Eröffnung der neuen Rot-Kreuz Stelle, wo auch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer anwesend war.

Am 14. Oktober fuhren wir es dann nach Kremsmünster, wo die Landesgartenschau zu Ende ging und die Übergabe an Aigen-Schlägl erfolgte. Diese Feier durfte ebenfalls musikalisch umrahmt werden.



So kann man nur sagen, der Musikverein ist mehr als gefragt und immer im Einsatz für unsere Bevölkerung. **DANKE** an alle aktiven MusikerInnen für das Engagement.

Veranstaltungen

Babys Bedürfnisse erkennen und erwidern

Montag, 22. Jänner 2018

09:00 – 10:30 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde
Aigen-Schlägl

Für Eltern von Kindern von 0-3 Jahren. Babys und Kleinkinder können mitgenommen werden.

Wie aktiviere ich meine Selbstheilungskräfte?

Samstag, 17.02.2018

14:00 – 18:00 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde
Aigen-Schlägl

Kursinhalte: Atemübungen –
Dehnungsübungen –
Entspannungsübungen

Leichter lernen mit Lerncoaching

Mittwoch, 28.02.2018

19:30 – 21:00 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde
Aigen-Schlägl

Eltern von Kindern von 6-14 Jahren. Was ist Lerncoaching und wie unterstützt es unsere Kinder, mit Freude, Leichtigkeit und Erfolg zu lernen?

Entspannung – Grundlagen

Samstag, 10.03.2018

14:00 – 18:00 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde
Aigen-Schlägl

In der Übung eines Entspannungsverfahrens lernen Sie Gedanken und Körper bewusst zu beeinflussen

Ernährung im Familienalltag

Mittwoch, 14.03.2018

19:30 – 21:00 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde
Aigen-Schlägl

Einfache Lebensmittel-Regeln, alte Weisheiten, neues Wissen mit praktisch umsetzbaren und kostengünstigen Tipps.

Nähere Infos zu den Kursen im beiliegenden Programmheft oder bei:

MGde Aigen-Schlägl
evelyn.reichinger@
aigen-schlaegl.at,
07281/6255-19

Familie

„OMADIENST“ - eine Bereicherung fürs Leben!

Haben Sie Lust, Kinder zu betreuen, verfügbare Zeit und Liebe zu Kindern?

Dann werden auch Sie Leihoma des Katholischen Familienverbandes!

Was erwartet Sie als Leihoma:

- Lebensfreude und Wertschätzung
- Knüpfen neuer Kontakte
- Brücke zwischen den Generationen
- Weiterbildung und Austausch
- finanzielle Anerkennung

Als Leihoma kommen Sie stundenweise zu den Kleinen nach Hause und betreuen sie in der gewohnten Umgebung. Durch Spielen, Lachen und gemeinsames Tun entsteht eine enge Beziehung, die von Freude und Vertrauen getragen ist!

Information

Evi Kapplmüller,
Tel.: 0732/7610-3432,
E-Mail: omadienst-ooe@familie.at
www.omadienst.info

Spielgruppe

Kinder ab einem Jahr und ihre Eltern treffen sich, um gemeinsam zu spielen, basteln und sich kennen zu lernen.

Die Spielgruppen sind Montag, Mittwoch und Donnerstag von ca. 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Anmeldung:
Silvia Hackl 0664/1330248

Kosten € 4,-/Spielgruppe – auch Elternbildungsgutscheine werden angenommen



Es gibt immer wieder Situationen, in denen sich die Frage nach einer verlässlichen, flexiblen Kinderbetreuung stellt.

Eine Leihoma gibt es in Rohrbach, die gerne Kinder aus Aigen-Schlägl betreuen würde.



Beachten Sie das Programmheft der Gesunden und familienfreundlichen Gemeinde, welches dieser Zeitung beiliegt.

Sollte es fehlen, liegen welche am Gemeindeamt auf.

Gesunde Gemeinde

Kinderturnen

Im Oktober gab es wieder das Kinderturnen mit Sandra Trautner – in 7 Kurseinheiten wurde geturnt, gehüpft, gelaufen, gesungen,...und die Kinder hatten jede Menge Spaß dabei.



Vorschau für Jänner 2018

HIITup! vs. BBP – Donnerstag, 18. Jänner 2018

18:30 – 19:30 Uhr – Turnsaal der Volksschule Aigen-Schlägl
 Übungen f. d. Kräftigung der Problemzonen. Bitte Gymnastikmatte mitbringen.
 Kursleitung: Claudia Kuppler (dipl. Group Fitness Trainerin)
 Kursbeitrag: € 20,00 (für 5 Einheiten)

Faszien Pilates – Donnerstag, 18. Jänner 2018

19:30 – 20:30 Uhr – Turnsaal der Volksschule Aigen-Schlägl
 Pilatesprinzipien werden mit Faszientraining kombiniert - es wird gekräftigt, gedehnt, gefedert und geschwungen. Zentrierung, Stärkung der Mitte und die Beweglichkeit der Wirbelsäule stehen im Mittelpunkt.
 Bitte Gymnastikmatte mitbringen.
 Kursleitung: Claudia Kuppler (dipl. Pilatetrainerin)
 Kursbeitrag: € 20,00 (für 5 Einheiten)

Babymassage – Freitag, 26. Jänner 2018

9:30 – 11:00 Uhr – Spielgruppen-Raum
 Bitte Öl (Kokos- od. Mandelöl), dickes Badetuch und Stoffwindel mitbringen.
 Kursleitung: Manuela Klecatsky
 Kursbeitrag: € 25,00 (für 4 Einheiten)

Schneeschuhwanderung – Samstag, 27. Jänner 2018

13:00 Uhr – Parkplatz Grünwald
 Bitte Schneeschuhe und Stöcke mitbringen.

Infos und Anmeldung zu den Kursen:

MGde Aigen-Schlägl 07281/6255-22 (Birgit Höglinger)



Blutspendeaktion des Roten Kreuz

Nach Abschluss der Blutspendeaktion vom 16. und 17. Oktober 2017 wurde ermittelt, dass 121 Personen Blut gespendet haben

Mobile Pflegedienste

Unterwegs zum Menschen

In vielen Gemeinden Oberösterreichs bietet die Caritas für Betreuung und Pflege Mobile Pflegedienste für ältere Menschen direkt in ihrem Zuhause an:

Hauskrankenpflege
 Mobile Betreuung und Hilfe
 Angehörigentlastungsdienst
 24-Stunden-Betreuung

Information

Caritas für Betreuung und
 Pflege Mobile Pflegedienste
 Gerberweg 6, 4150 Rohrbach-Berg
 Tel.: 0676 / 87 76 25 75
 mobile.pflegedienste_nord@
 caritas-linz.at
 www.mobiledienste.or.at



Flohmärkte

3 Flohmärkte finden auch 2018 wieder vorm Spar Markt Jauker statt:

Samstag, 19. Mai 2018
 Samstag, 21. Juli 2018
 Samstag, 15. September 2018

Information

Max Ornezeder
 0664 526 80 99

Kameradschaftsbund

Aktivitäten im Vereinsjahr 2017

Im Kalenderjahr 2017 gab es neben den üblichen kirchlichen und weltlichen Ausrückungen wiederum zwei besondere Vorkommnisse für unsere Ortsgruppe.

Zum einen den traditionellen Kameradschaftsbund-Ausflug, der uns Anfang Oktober ins tiefe Waldviertel führte. Zuerst besichtigten wir die phänomenale Wasserburg Heidenreichstein.

In dieser Burg kann man das Mittelalter noch förmlich greifen. Einrichtungsgegenstände, die bis zu 1000 Jahre alt sind, lassen den Besucher in eine Zeit abtauchen, die längst verschwunden ist. Anschließend begaben wir uns in die „Käsemacherwelt“, die ebenfalls in Heidenreichstein beheimatet ist. Nach einer ausführlichen Erkundung der Käseproduktion nahmen wir gleich dort das Mittagessen ein, um uns dann nach Alt- und Neunagelberg zu begeben, wo wir in der Glasmanufaktur Zalto hautnah die Kunst des Glasblasens miterleben durften.

Der Gläserpark in Altnagelberg mit dem größten Sektglas der Welt (Fassungsvermögen 90 l) faszinierte mit seinen Ausstellungsstücken in freier Natur. Den kulinarischen Abschluss gab's dann im tiefen Keller der Braukommune Freistadt.

Mit vielen außerordentlichen Eindrücken, die uns dieser Ausflugstag gebracht hat, kehrten wir wieder nach Aigen-Schlägl zurück.

Dass die Pflege der Kameradschaft an einem solchen Tag natürlich immer im Vordergrund steht, ist klar, daher die einstimmige Meinung bei der Rückreise: Wir freuen uns schon auf den Ausflug im Jahr 2018, der am 6. 10 stattfinden wird. Jetzt schon herzliche Einladung zur Teilnahme, dies gilt sowohl für die Kameraden als auch für Gäste und Interessierte.

Am 4. November fand die 23. Weinmesse im Meierhof statt. Auch heuer veranstaltete der Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Aigen-Schlägl, dieses bereits traditionelle Weinfest wiederum in Alleinverantwortung. Für einen relativ kleinen Verein eine große Herausforderung, aber es zahlte sich aus. Die Arbeitsstunden für die Vorbereitung vergingen wie im Flug und der Einsatz lohnte sich. Über 600 Besucher/innen verkosteten die edlen Tropfen und fachsimpelten mit den verschiedenen Weinbauern (22 Weingüter!) über deren Weinsorten.

Dieses höchst gelungene Weinfest wird natürlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Der Termin: Samstag, 3. November 2018. Der Kameradschaftsbund freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch.



Meine Erinnerungen von 1925 bis 1946

Herr Friedrich Braun war während des 2. Weltkrieges im Gefangenenlager Aigen. Über diese Zeit schreibt er in seinem Buch, welches im HSB-Verlag um € 9,50 erhältlich ist.

Zum Buch

Meine Erinnerungen habe ich, nachdem meine Kinder mich immer wieder zu meiner Kindheit und Kriegszeit gefragt haben, für sie aufgeschrieben.

Mittlerweile verstehe ich die Neugierde meiner Angehörigen sehr gut. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, Körper und Seele vergessen nicht. Meine Erfahrungen haben nicht nur mich geprägt. Sie hatten Einfluss auf mein gesamtes Leben, und somit auch auf das Leben meiner ganzen Familie.

Ich habe versucht, von meiner Zeit als Knirps, Schuljunge, Lehrbub und Soldat im 2. Weltkrieg zu erzählen. Als ich dann aber meine Erinnerungen auf Papier niederschrieb, ist mir das nicht immer ganz leicht gefallen.

Für die Menschen, die dieses Buch lesen und mich nicht kennen oder gekannt haben, hoffe ich doch einen kleinen Einblick in das Leben eines jungen Menschen während des 3. Reiches geben zu können.

Friedrich Braun im Oktober 2017

Information

<http://www.hsb-verlag.com/shop/de/biografie/Meine-Erinnerungen-von-1925-bis-1946.html> MusikerInnen für das Engagement.



Amtsleiter aD Walter Mühlbäck half bei den Recherchen mit. Im Bild mit Friedrich Braun.

Reitclub Böhmerwald

Jahresrückblick

Der Reitclub Böhmerwald kann auf ein erfolgreiches, aber auch auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Besonders stolz können wir auf unsere Vielseitigkeitsmannschaft sein. Sie holten sich heuer den dritten Platz der Landesmannschaftsmeisterschaft Oberösterreich in Stadl-Paura.

Nicht nur unsere Turnierreiter konnten zahlreiche Erfolge verbuchen, sondern wir luden heuer gleich zu drei Turnieren Reiter aus ganz Österreich ein. Sogar eine Reiterin aus Tirol besuchte unser Turnier im Juli. Im Juli trugen wir auch die Oberösterreichischen Meisterschaften der Ländlichen Reiter in Dressur aus. Auch unsere Reiterjugend bekam natürlich die Gelegenheit, ihr Können bei unseren Heimturnieren zu zeigen. Dabei konnten sie einige Erfahrungen sammeln.

Eine Premiere war heuer erstmals unser TREC-Turnier (Orientierungsreiten) im August. Es war für unseren Reitstall eine Herausforderung und Bereicherung, einmal in diese Turniersparte hineinschnuppern zu können.

Der reibungslose Ablauf unserer Turniere spricht für die tolle Zusammenarbeit unserer Vereinsmitglieder. Ohne die freiwillige Mithilfe unserer Mitglieder und unserer Freunde würden wir den laufenden Reitbetrieb, die Arbeitseinsätze, unsere Turniere sowie die zahlreich veranstalteten Trainings nicht so gut über die Bühne bringen.

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die tolle Arbeit!

*Silvia Starzinger
Obfrau*



Bürgergarde

Garde-Ball am 20. Jänner 2018

Nach 2 Jahren Pause und in Abwechslung mit der Musikkapelle und der Jägerschaft von Aigen-Schlägl veranstaltet die Bürgergarde am 20. Jänner 2018 im Vereinshaus in Aigen wieder den Gardebball.

Dazu ist die Bevölkerung von Aigen-Schlägl herzlich eingeladen.

Anfang Jänner werden die Gardisten wieder jeden Haushalt besuchen und im Vorverkauf Eintrittskarten für den Gardebball anbieten. Auch wenn nicht alle Kartenkäufer den Ball besuchen, so freut sich die Garde dennoch, wenn jemand eine Karte kauft und sieht dies gern als Spende für den Verein.

Bei der Tombola werden viele tolle Preise verlost und die Mitternachtseinschlager zeigen, welches schauspielerische Potential in den Gardisten und Marketenderinnen steckt.

Natürlich wird beim Gardebball auch gefilmt. Diesen Beitrag können Sie dann im örtlichen Kabel-TV mitverfolgen.

Die Bürgergarde freut sich auf viele Besucher und wünscht allen jetzt schon einen schönen Ballabend.



Faschingsumzug am Faschingsdienstag, 13. Februar 2018

Am Faschingsdienstag veranstaltet die Bürgergarde wieder gemeinsam mit der Feuerwehr Aigen und Manfred Knöll den Faschingsumzug in Aigen-Schlägl. Start ist um 14:00 Uhr am Marktplatz.

Eingeladen zur Teilnahme bei diesem Umzug sind wieder viele Gruppen mit Wagen und Fußgruppen.

Die Veranstalter erwarten wieder tolle Masken sowie viele Besucher am Faschingsumzug! Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt. Im Anschluss an den Faschingsumzug gibt es im KIKAS wieder eine große Faschingsparty mit ausgelassener Stimmung mit dem „DJ-Team Xtreme“.



Sportunion

Das Jahr 2017 geht zu Ende und es ist wieder an der Zeit

Danke zu sagen.

Wir haben heuer wieder ein Bauprojekt erfolgreich abschließen können. Ich möchte mich hiermit bei der Gemeinde Aigen-Schlägl bzw. beim Gemeinderat – der fast einstimmig positiv darüber abgestimmt hat – bedanken, dass wir einen neuen Parkplatz bei den Sportanlagen bekommen haben. Es war wichtig für unsere Besucherinnen und Besucher, diese Parkmöglichkeiten zu schaffen, weil sonst viele auf der Landesstraße und in den Wiesen parken mussten.

Wie wichtig Vereinsleben für die persönliche Entwicklung jedes einzelnen ist, steht außer Frage. Darum freue ich mich als

Unionobmann, wenn die einzelnen Sektionen, immerhin gibt es viele unterschiedliche Angebote, ständig neue Mitglieder begrüßen dürfen.

Wir haben momentan folgende Möglichkeiten anzubieten: Tennis, Fußball, Stockschißen, Reiten, Judo und Turnen. Eventuell wird eine neue Sektion Triathlon installiert. Bei Interesse bitte einfach melden.

Ich danke allen Verantwortlichen in den einzelnen Sektionen für die vielen Stunden, die investiert werden, dass somit unsere Gemeinde Aigen-Schlägl auch im sportlichen Bereich tolle Freizeitangebote anbieten kann und wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und natürlich viel Spaß beim Sporteln.

Obmann Union Aigen-Schlägl



Manfred Leitner

Kantinenchef feierte seinen 70er!

Am Freitag den 24.11.2017 hat unser langjähriges Mitglied Rudi Zimmermann seinen runden Geburtstag – wie könnte es anders sein - in der Kantine am Fußballplatz gefeiert. Rudi ist nicht nur in der Kantine tätig, sondern hilft überall, wo jemand gebraucht wird.

Zur Gratulation seitens des Vereins mit einer kleinen Stärkung als Geschenk überraschte Vorstand Hubert Pisslinger und Obmann Manfred Leitner unseren Jubilar.

Wir wünschen dir alles Gute für die nächsten Jahre und gratulieren noch einmal sehr herzlich. Wir hoffen natürlich, dass du uns noch lange erhalten bleibst.



Schiortsmeisterschaft

20. Jänner 2018: So lautet heuer das Datum für die Ortsmeisterschaft am Hochficht. In gewohnter Weise werden sich die Helfer um Obmann Manfred Patrasso wieder bemühen, ein interessantes Rennen und eine spannende Siegerehrung zu organisieren.

Erstmals werden die Starter dabei mit der neuen Hochfichtgondel zum Start gebracht. Dieser befindet sich wieder im oberen Teil der Wenzelwiese, um auch weniger Geübten und vielen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen. Damit es bis zuletzt spannend bleibt, werden auch die Gleichmäßigkeitssieger aus den beiden Durchgängen und die beste Mannschaft ausgewertet.

Titelverteidiger sind bei den Damen Tanja Steininger und bei den Herren Philipp Traummüller. Den Mannschaftstitel wollen die Böhmerwald Juniors verteidigen.

Bei den Wirtschaftstreibenden möchten wir uns schon jetzt herzlich bedanken, dass sie immer ein offenes Ohr haben, wenn wieder jemand an ihre Tür klopft und um Unterstützung für die Veranstaltung bittet.

Also Termin vormerken und schon jetzt mit dem Schitraining beginnen!



Mit neu aufgestellten Trainern und neuem Jugendnachwuchsleiter war der Start einer guten Saison vorgegeben.

Bei dem Gewinnspiel von OÖ-Nachrichten «Nachwuchs hat immer ein Leiberl» konnten wir als UFC Aigen-Schlägl eine Dress für unsere Youngsters gewinnen. Danke an alle fleißigen VoterInnen!

Neu ins Leben gerufen wurde die Aktion «Dein Becher für den Nachwuchs».

Vorschau 2018:

In den Sommerferien KW30 ist erstmals ein Fussballcamp auf der Sportanlage in Aigen-Schlägl geplant. Details folgen, sobald alles fixiert ist.

Promotions:

- Dein Becher für den Nachwuchsfussball
- Nachwuchs hat immer ein Leiberl
- 2 Jugendspieler als Einlaufkinder beim Laskspiel am 24. Juni in Peilstein
- Bambinischnupperfussballgruppe Neugründung

Bedanken möchte ich mich hiermit auch bei allen Trainern, Betreuern/innen, engagierten Eltern, Helfern/innen, Unterstützern/innen, und den Vorstandskollegen, die im Jahr 2017 unzählige Stunden geleistet haben und ohne die eine funktionierende Fussballjugend nicht möglich wäre.

Danke

Nachwuchsleiter Fussball
UFC/Aigen-Schlägl
Alexander Gumpenberger



Die Fussballjugend blickt auf ein aktives Jahr 2017 zurück, in dem sich einiges getan hat.



Bambinis/U7

Erstmals gab es für die Kleinen im Winter eine Art Hallenfussballschnuppergruppe, aus der sich dann im Sommer eine U7 Mannschaft entwickelte. Die Bambinis sind mit 25 Kids eine riesen Bereicherung für den Verein.

Trainerstab: Roland Löffler, Johannes Katzinger, Manfred Leitner, Reinhold Kraml, Christopher Steidl, Alexander Gumpenberger

U8/U9

Die Kinder der U8/U9 trainieren bereits 2x wöchentlich. Es wurden 3 Hallenturniere und 9 Turniere auf Rasen absolviert. Gerhard Sigl konnte heuer den 1wöchigen Kindertrainerkurs des ÖFB erfolgreich in Obertraun absolvieren.

Trainerstab: Mario Engleder, Gerhard Sigl

U11

Die U11 hatte einen etwas holprigen Start zu Beginn der Saison, was durch Training und Eingewöhnungsphase mit den neuen Trainern besser wurde. Es konnten auch dann schon einige Siege verbucht werden. Auch ein Trainingslager wurde abgehalten und am Teambuilding gearbeitet.

Trainerstab: Torsten Kronenberger, Gerhard Sigl

U14 SPG RB Juniors

Unsere U14 Kicker spielen in einer Spielgemeinschaft mit Rohrbach-Berg und ein neuer Trainer hat das Team von Jürgen Rauscher übernommen.

Trainer: Patrick Azesberger

Im allgemeinen gibt es im Kinder/Jugendfussball keine offiziellen Ergebnisse bei Turnieren und Spielen.

Unsere Jugend ist auf einem aufstrebenden Weg, um guten Fussball in Zukunft in Aigen-Schlägl zu zeigen und zu beweisen.



FF Aigen

Atemschutz-Leitungsabzeichen

Mit drei Trupps angetreten ist unsere Feuerwehr zum Atemschutzleistungsabzeichen in Amesedt. Diesen für Einsätze besonders wichtigen Leistungstest absolvierten nach wochenlanger Vorbereitung:

Bronze: Patrick Pindeus

Silber: Daniel Plöderl, Christian Zimmermann, Patrick Zimmermann

Gold: Florian Bauer, Benjamin Katzlinger, Andreas Schopper



Wissenstest

Zum positiv absolvierten Wissenstest in der Volksschule Rohrbach-Berg gratulieren wir:

Bronze: Leon Bauer, Simon Leitner

Silber: Kevin Filnkössl

Wir sind übrigens immer auf der Suche nach neuen Jugendgruppenmitgliedern. Wenn du Interesse hast, melde dich bei Jugendbetreuer Daniel Plöderl oder frag einfach eines unserer Jugendmitglieder.



Einsätze

Eine einsatzreiche Woche wurde uns Anfang November beschert. Ein Verkehrsunfall auf der Krenbrücke, ein Großbrand mit Alarmstufe 3 in Zaglau sowie ein Zimmerbrand in St. Oswald hielten uns auf Trab. Zum Glück wurden bei keinem dieser Ereignisse Personen ernsthaft verletzt.



Übung Busunfall

Eine Großübung wurde von der FF Aigen und der Rot-Kreuz-Ortsstelle Aigen im Oktober gemeinsam veranstaltet. Annahme war ein Verkehrsunfall mit einem umgestürzten Bus und drei beteiligten PKW. Mit insgesamt 120 Teilnehmern der Feuerwehren Aigen, Schlägl und Ulrichsberg sowie mehreren Rot-Kreuz-Fahrzeugen wurde das anspruchsvolle Szenario erfolgreich bearbeitet und anschließend im Feuerwehrhaus Aigen besprochen.



Termine

Ankunft des **Friedenslichts** am Sonntag, 24. Dezember 2017, 09:00 Uhr, Bahnhof Aigen-Schlägl

Ball der FF Aigen am Samstag, 6. Jänner 2018, 20:00 Uhr Vereinshaus
Tischreservierung bei Thomas Stockinger, 0664 911 98 03

Faschingsumzug am Faschingsdienstag, 13. Februar 2118, 14:00 Uhr,
Marktplatz Aigen-Schlägl
anschl. Faschingsparty im KIKAS

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer als Fußgruppe oder mit Wagen.
Anmeldung bei Manfred Knöll unter 0664 33 33 510

FF Schlägl

Ankauf Fahrzeug (MTF-A) und neue Einsatzbekleidung

Dieses Jahr standen in unserer Feuerwehr zwei große Anschaffungen an: zum einen war die Einsatzfähigkeit unseres alten Kommandofahrzeugs nicht mehr zu 100% gegeben und es musste Ersatz in Form eines neuen Fahrzeugs zum Personentransport gefunden werden, zum anderen gibt es eine neue Bekleidungsvorschrift für alle Feuerwehren in Österreich, der wir jetzt nachkommen.



Zum neuen MTF-A:

Aufgrund des Alters und der mangelnden Zuverlässigkeit unseres alten KDO-Busses, musste Ersatz her, vor allem, um unsere Jugendgruppen zu transportieren, aber auch um andere Fahrten mit einem Führerschein Klasse B durchführen zu können. Durch die Gemeindegemeinschaft und der Tatsache, dass die Feuerwehr Aigen ein Kommandofahrzeug besitzt, wurde ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) angeschafft. Nach einigen Tests und Vergleichen fiel unsere

Wahl auf einen neuen Mercedes Benz Vito. Das Fahrzeug wurde von der Firma Oberaigner Automobile GesmbH entsprechend ausgebaut und von der Firma Reinhart Werbetechnik GmbH beschriftet, bevor wir es Anfang Oktober in Empfang nehmen durften.

Zur neuen Bekleidung:

In Österreich wurde vor kurzem eine neue, einheitliche Bekleidungsvorschrift für Feuerwehren beschlossen. Die neuen, blauen Einsatzanzüge ersetzen in den nächsten Jahren die alt-

gedienten, grünen Overalls. Da in unserer Wehr ansonsten einige Overalls erneuert werden hätten müssen und wir eine einheitliche Einsatzbekleidung favorisieren, wurde beschlossen, bereits jetzt auf die neuen Hosen und Jacken umzusteigen.

Nach Vergleichen zwischen den Herstellern wurden Muster bestellt, diese anprobiert und für alle aktiven Mitglieder ein Satz in passender Größe bestellt, sodass wir jetzt alle in einheitlicher und zeitgerechter Montur ausrücken können.

Herbstübung Abschnitt Aigen bei Firma Kölbl

Am 27.10.2017 fand die jährliche Herbstübung des Abschnittes Aigen statt. Die FF Schlägl als Veranstalter bereitete bei der Firma Kölbl Tonewood in Aigen-Schlägl verschiedene Einsatzszenarien vor, welche von den 9 teilnehmenden Feuerwehren (mit insgesamt 130 Teilnehmern) abgearbeitet waren.

Das erste Szenario umfasste die Personenrettung von 3 Vermissten unter Atemschutz im Keller einer Produktionshalle, welche stark verraucht war. Ein weiterer Schwerpunkt der Übung war die Wasserversorgung des Areals, denn die vorhandenen Hydranten sind im Ernstfall nicht ausreichend. 4 Feuerwehren wurden deshalb zum Aufbau einer Zubringerleitung vom ca. 900m entfernten Galgenbach abgestellt. Der

Bach musste dazu angestaut werden. Eine weitere Übungsannahme war eine zwischen Holzstämmen eingeklemmte Person, die es zu befreien galt. Wir möchten uns vor allem bei der Firma Kölbl Tonewood für die gute Zusammenarbeit und anschließende Verpflegung bedanken.



Räumungsübung in der Volksschule Aigen-Schlägl

Am 16.10.2017 wurde unsere Feuerwehr um 09:00 Uhr über Funk von der FF Aigen zur Räumungsübung in der Volksschule Aigen-Schlägl alarmiert. Mit 6 Mann rückten wir mit dem TLF-A zum Übungsobjekt aus. Mit 2 B Längen wurde am Hydranten angespeist und mit dem HD-Rohr das Objekt von unserer Seite gelöscht. Der ATS-Trupp der FF Aigen holte einige Schüler aus dem Gebäude, wobei sie von der FF Rohrbach mit der Drehleiter unterstützt wurden. Anschließend erklärte unser Pflichtbereichskommandant Thomas Stockinger den Lehrkräften die Handhabung der Feuerlöscher. Nach getaner Arbeit wurden wir von Frau Direktor Schietz noch zu einer kleinen Jause im Schulhof eingeladen, wofür wir uns bedanken.

Termine zum Vormerken

Alle Infos rund um Veranstaltungen finden Sie auf www.aigen-schlaegl.at

DEZEMBER

24.12.	09:00 Uhr	Ankunft des Friedenslichtes	Bahnhof Aigen-Schlägl
24.12.	14:00 Uhr	Kinderkino	KIKAS

JÄNNER

02.01.	20:00 Uhr	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärnsteinhof
03.01.	17:30 Uhr	Literaturkreis	Bücherei
06.01.	14:00 Uhr	3-Königs-Schaureiten	Reitclub Böhmerwald
06.01.	20:00 Uhr	Ball der FF Aigen	Vereinshaus
09.01.	19:30 Uhr	Bürgerabend Ortsbildgestaltung + Verkehrskonzept	Sitzungssaal
13.01.	20:00 Uhr	Rot Kreuz Ball	Vereinshaus
15.01.	20:00 Uhr	Junge Leserunde	Bücherei
20.01.	14:00 Uhr	Schiortsmeisterschaft Aigen-Schlägl	Hochficht
20.01.	20:00 Uhr	Ball der Bürgergarde Aigen-Schlägl	Vereinshaus
31.01.	19:30 Uhr	Bürgerabend Konzepterstellung Freibad	Sitzungssaal

FEBRUAR

01.02.	20:00 Uhr	Roland Düringer, Kabarett	KIKAS
02.02.	14:00 Uhr	Vortrag: Gartenstart	Büro der Landesgartenschau
03.02.	13:00 Uhr	Projekttag Musik für Kinder	ASKJU
05.02.	ganztägig	Kirtag	Marktplatz
05.02.	14:00 Uhr	Kirtagsgaudi mit den Schülern der Harmonikaklasse von Martin Siegl	Kräuterhotel Bärnsteinhof
06.02.	20:00 Uhr	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärnsteinhof
09.02.	20:00 Uhr	Maskenkränzchen der FF Schlägl	Vereinshaus
10.02.	20:00 Uhr	Obermühlviertler Maskenball	Meierhof
11.02.	11:00 Uhr	Klassik-Matinée	Landesmusikschule Schlägl
13.02.	14:00 Uhr	Faschingsumzug	Marktplatz
15.02.	09:00 Uhr	KFB Frauentag	Vereinshaus
22.02.	19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal

MÄRZ

03.03.	20:00 Uhr	Stefan Leonhardsberger, Kabarett	KIKAS
04.03.	11:00 Uhr	Pop & Jazz-Matinée	Landesmusikschule Schlägl
06.03.	20:00 Uhr	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärnsteinhof
17.03.	20:00 Uhr	Klaus Eckl	KIKAS
23.03.	19:00 Uhr	Frühlingskonzert des Musikverein Aigen-Schlägl	Vereinshaus
24.03.	19:30 Uhr	Frühlingskonzert des Musikverein Aigen-Schlägl	Vereinshaus
28.03.	17:30 Uhr	Literaturkreis	Bücherei